



**Husovské
slavnosti**
2015

**Hus
Feierlichkeiten
2015**

5. und 6. Juli 2015

GERECHTE MENSCHENRECHTE
SIND IM GÖTTLICHEN RECHT
ENTHALTEN. JA, SIE SIND DIREKT
INSOWEIT DAS GESETZ CHRISTI,
INSOFERN SIE DEM GÖTTLICHEN
RECHT NÜTZLICH DIENEN.

Hus, Über die Zulänglichkeit
des Gesetzes Christi, 1414



Es ist mir eine Freude, Sie bei den Hus Feierlichkeiten 2015 begrüßen zu dürfen und hoffe, dass Ihnen das angebotene Programm ein Erlebnis ist. Dazu wünsche ich Ihnen Freude darüber, dass wir an diesen Jahrestag in Freiheit gedenken können. Und vor allem wünsche ich ihnen Dankbarkeit dafür, dass wir gemeinsam zu den Wurzeln der Wahrheit gehen können, die das Leben feiert und zwar auch dann, wenn das Leben endet. Möge Gott uns alle in Jesus Christus segnen.

Joel Ruml
Synodalsenior
der Evangelischen Kirche
der Böhmisches Brüder

SEHR GEEHRTE BESUCHER UND GÄSTE!

Dieses Programmheft in Ihren Händen zeugt davon, dass alle Vorbereitungen für die Hus Feierlichkeiten zum Ziel gekommen sind und Sie somit Gelegenheit haben, sich ein eigenes Programm zum Gedenken des Opfers der berühmten Persönlichkeit unserer Vergangenheit zusammenzustellen. Das Angebot ist vielfältig. Jede Ihrer Programmentscheidungen hat jedoch zur Folge, dass Ihnen etwas anderes entgeht. Bei der begrenzten Zeit eines Tages ist es unvermeidbar, dass parallele Programme angeboten werden. Wie im Leben üblich, so wird es auch in den nächsten dreißig Stunden rund um das Thema Hus in Prag zugehen. Möge Ihre Wahl weise sein, auf dass Sie das, was sich Ihnen darbietet, zu Ihrer Zufriedenheit nutzen.

Ähnlich wird es Ihnen bei den Überlegungen zur Gestalt von Jan Hus und seinem Vermächtnis gehen. Unter den vorbereiteten Programmpunkten dieser zwei Tagen zielen sowohl authentische Texte als auch Interpretationen seiner Haltung auf Sie. Sie werden dazwischen stehen. Es wird an Ihnen liegen, wie Sie dieses Ereignis aufnehmen, aber auch was Hus in Ihnen anspricht. Beim Nachdenken über den Lauf des Geschehens ist es unwahrscheinlich wertvoll, sich an den Rahmen der Feierlichkeiten zu erinnern, die vor hundert Jahren stattfanden:

In größter Bedrängnis fanden die Hus Feierlichkeiten 1915 statt. Alle Pläne für eine große Feier scheiterten. Die Polizei erlaubte keine öffentlichen Feierlichkeiten. Am Hus-Denkmal auf dem Altstädter Ring in Prag stand eine Polizeiwache, die die toten Steine bewachte, damit sie nicht provokativ geschmückt werden können und damit niemand neben ihnen gar eine Rede halten könnte. Die Massen zogen schweigend vorbei und sahen zur hochaufgerichteten Gestalt von Hus, mit Wehmut im Herzen standen sie am Denkmal und gingen dann fort.

Die tschechischen evangelischen Kirchen führten eine gemeinsame Feier in Prag durch, ein Zeichen der Einheit der tschechischen Protestanten. Die Hus Feierlichkeiten wurden am Abend von geistlicher Musik in der Salvatorkirche in Prag eröffnet, wo der Verein zur Pflege der protestantischen Musik eine Reihe hussitischer Lieder vortrug. Am Vorabend des Hus-Gedenkens veranstaltete der Evangelische Kreis einen Vortragsabend im Prager Bürgerhaus, bei dem Pfarrer Žilka zum Thema „Warum feiern wir Hus?“ sprach. Über die Bedeutung von Hus redete Prof. Drtina.

Am 6. Juli 1915 war in Prag zwar keine Festtagslaune spürbar, die Hus-Stadt ging ihrer alltäglichen Arbeit nach. In der Salvatorkirche jedoch fand eine sehr zahlreich besuchte Veranstaltung statt, mit der an diesem Tag auch die von den tschechischen evangelischen Kirchen organisierte zentrale Feier eröffnet wurde.

Die Versammlung der Salvatorkirche ging mit Trauer im Herzen auseinander. Und viele zogen zum Altstädter Ring, wo am Hus-Denkmal Wachen standen, um eine Demonstration zu verhindern. Es herrschte Stille. In einem unbewachten Augenblick warf jemand eine Blume auf den kalten Sockel des Denkmals. In den Augen mancher Fußgänger waren Tränen zu sehen...

Gleich nach dem Umzug der Pfarrerschaft am Denkmal wurde Dr. Hrejsa auf die Polizei vorgeladen, um über diese Demonstration der Pfarrer auszusagen.

Die Feierlichkeiten beendete am 7. Juli der Lichtbildvortrag „Über das Leben von Hus“ von Jindřich Hrozný im Repräsentationshaus in Prag.

Das Sehnen der Tschechen drückte damals Dr. Herben aus, als er über das Hus-Denkmal in die Zeit schrieb: „Hörst du, wie das Symbol mit völliger Überzeugungskraft spricht, ohne einen kleinsten Schatten des Zweifels: Seht, ich bin der Meister Jan Hus, von dem ihr viel gehört habt. Dieses mein tschechisches Volk war einst Sieger über ganz Europa; dieses mein tschechisches Volk wurde einst überwältigt und gemartert bis zur Leichenblässe; ich aber bin bei ihnen geblieben, lebte im Herzen der Überwältigten, bis ein Geschlecht hervorgegangen ist, das eine neue Morgendämmerung erlebt hat. Ich gehe bis in ewige Zeiten mit dem tschechischen Volk, denn stets wird ein Geschlecht hervorgehen, das die Wahrheit begreift. Ich bleibe in diesem Land und werde von Jahrhundert zu Jahrhundert schreiten – mit entblößtem Haupt, so wie ich nach Konstanz nicht mit heruntergezogener Kapuze gegangen bin. Ich war ein guter und sanftmütiger Mensch, doch mein Gesicht hat bei den Feinden Schrecken hervorgerufen und ich höre nicht auf, auch die kommenden Zeitalter zum Kampf zu rufen, ich Meister Jan Hus, Prediger der Bethlehemskapelle.“

*František Bednár, Památník Českobratrské církve evangelické
(Gedenkbuch der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder), 1924, S. 99 ff.*

Joel Ruml

Synodalsenior der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder



Wenn wir den Ausdruck „Feierlichkeiten“ verwenden, so mit der Absicht, sie als öffentliches Gedenken an eine bedeutende Persönlichkeit unserer und der europäischen Geschichte zu verstehen, die Jan Hus zweifellos ist. Es ist ein Angebot zur Begegnung mit dem weiterhin inspirierenden Vermächtnis von Hus im Rahmen eines bunten spirituellen und kulturellen Programms für verschiedene Generationen eingedenk der Vielfalt der Teilnehmer.

Tomáš Butta
Patriarch
der Tschechoslowakischen
Hussitischen Kirche

WOMIT KANN UNS HUS INSPIRIEREN?

Wer war Meister Jan Hus? Der tschechische Reformator hatte innerhalb der Geschichte verschiedene Gestalten inne. Jede Zeit hat in ihm andere Züge seines Wirkens erblickt und enthüllt oder im Gegenteil ihre Ideale und ihre Vorstellungen in ihn hineinprojiziert. So begegnen wir im 15. bis 17. Jahrhundert einem „konfessionellen Hus“, vom 19. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts einem „nationalen Hus“ und nach dem 2. Weltkrieg einem „sozialen Hus“. All diese Gestalten dauern in gewisser Weise an.

Wer ist Hus für uns heute? Wir möchten auf die spirituelle und ethische Dimension seiner Person hinweisen. Diese Dimension ist ihm eigen, denn Hus war berufener Priester und Prediger mit der Aufgabe, die Bibel in tschechischer Sprache von der Kanzel der Bethlehemskapelle in Prag auszulegen. Vor allem war er ein Mensch des Glaubens, der sich Fragen zu moralischer Entscheidung und moralischem Handeln stellte.

Er bemühte sich um eine Wahrheitssuche im Dialog, denn Wahrheit ist mehr als Macht. In der Entscheidung wollte er vor seinem Gewissen bestehen, denn zeitlose geistliche Werte sind mehr als augenblickliche Erfolge und kurzzeitige Vorteile. Mit seinem literarischen Werk und Vermächtnis bemühte er sich um eine Vertiefung der Kultur der eigenen Nation, ohne die universale Dimension aus dem Blick zu verlieren, denn der Wert der Menschheit übersteigt nationale Zugehörigkeit.

Mit seinem spirituellen und ethischen Vermächtnis eilt Jan Hus der Zeit, in der er lebte, voraus und kann uns bis heute inspirieren und ansprechen.

Über Zeit, Ort und Charakter der Hus Feierlichkeiten 2015

Die „Hus Feierlichkeiten 2015“ sind ein geistlich und kulturell ausgerichtetes Treffen anlässlich des 600. Jahrestags des Todes des tschechischen Reformators Meister Jan Hus, zu dem es während der Abhaltung des Konstanzer Konzils am 6. Juli des Jahres 1415 kam. Die Eröffnung findet am 5. Juli am Vorabend des Todes von Hus statt und das Programm zieht sich über den gesamten folgenden Tag, an dem genau 600 Jahre seit diesem Ereignis vergangen sein werden.

Obwohl das diesjährige Hus-Jubiläum an einer Reihe von Orten in unserem Land und in weiteren Ländern gefeiert wird, so sollen doch die „Hus Feierlichkeiten 2015“ an den „lebendigen Hus“ in Prag erinnern. Der Ort wurde nicht zufällig ausgewählt, denn das Programm findet unmittelbar im historischen Zentrum von Prag in der Altstadt statt, die eng mit dem Leben und dem Wirken des tschechischen Reformators und der tschechischen reformatorischen Tradition verbunden ist. Eben über diese Plätze und durch diese Gassen ist Hus gegangen und seine Schritte führten vom Gebäude der Karolina, der altherwürdigen Karlsuniversität, zur Bethlehemskapelle und zurück. Auf dem Altstädter Ring steht die Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn – früher eine bedeutende Kirche der Utraquisten. In der umliegenden Gegend finden sich Kirchen mit reicher und verworrener Geschichte, die sowohl in Beziehung zur tschechischen mittelalterlichen Reformbewegung vor dem Auftreten von Hus stehen, als auch mit der folgenden Zeit des Hussitentums und des Protestantismus in den tschechischen Ländern in der Zeit vor der Schlacht auf dem Weißen Berg verbunden sind. Auf dem Altstädter Ring wurde genau vor hundert Jahren das Hus-Denkmal des Bildhauers Ladislav Šaloun enthüllt und im Altstädter Rathaus findet sich eines der bedeutendsten Bilder mit dieser Thematik: „Hus vor dem Konzil“ des Malers Josef Brožík. Gerade an diesen Orten können wir während der Veranstaltung im Juli etwas von der Atmosphäre der vergangenen Geschichte einatmen, aber auch dem pulsierenden kulturellen Leben des gegenwärtigen Prags begegnen.

Wenn wir über den Titel der Veranstaltung „Hus Feierlichkeiten 2015“ nachdenken, so können wir sagen, dass Hus selbst wohl nicht an einer Feier seiner Person gelegen war. Er nahm Ehrerbietungen demütig entgegen und zeichnete sich durch persönliche Bescheidenheit aus. Andererseits fing man innerhalb des Utraquismus bereits bald nach seinem Tode damit an, „liturgische Feiern“ mit Licht und Musik abzuhalten, die auch mit Volksfesten verbunden waren.

Tomáš Butta

Patriarch der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche

5. JULI

- 9.30 **Internationaler Gottesdienst** | Kirche U Jákovova žebříku (Zur Jakobsleiter), U školské zahrady 1, Prag 8 – Kobylisy
- 14.00 **„An Meister Jan Hus in Liebe“** – geistliche kulturelle Begegnung und feierliche Übergabe der Glocke „Meister Jan Hus“ Štěpán Rak, Alfred Strejček, Schola Gregoriana Pragensis, Pražští pěvci, Ensemble Inégal. | Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1
Historische Stadtführung durch Prag auf Englisch | die Gruppe startet am Denkmal des Hlg. Wenzel auf dem Wenzelsplatz, Prag 1
- 16.00 **Eröffnung der Ausstellung „Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, in Böhmen und Schlesien“** und der Ausstellung **„Exulant“** | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
- 17.45 **Vereinigung der tiefen Blasinstrumente der Tschechischen Philharmonie** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 18.00 **Heizliche Eröffnung der Hus Feierlichkeiten 2015** – Konzert der Mährischen Philharmonie Olomouc (Olmütz) | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 20.00 **Unsichtbare Roma** | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
- 20.30 **„Hus až do konce“** (Hus bis zum Ende) – Theater, Text und Musik: M. Orson Štědroň, Regie: A. Laštovková Stodolová und SKUTR | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 2)
- 22.00 **České nebe** (Der tschechische Himmel), Divadlo Járy Cimrmana | Theater Kalich, Jungmannova 9, Prag 1

6. JULI

- 9.00 **Festzug zum Jan-Hus-Denkmal** auf dem Altstädter Ring | 8.30 Aufstellung des Zuges am Rudolfinum, Alšovo nábřeží 12, Prag 1
- 9.30 **Vortrag von Dr. Peter Morée: „Einführung in die böhmische Reformation und Meister Jan Hus“** | englisch | deutsch | musikalische Begleitung: Studierende der Evangelischen Akademie Olomouc | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
- 9.45 **Bläserensemble Oldřichovice** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 10.00 **Eröffnung der Hus Feierlichkeiten 2015** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
Vortrag von Prof. J. B. Lášek – Die neueste Forschung zu Meister J. Hus | tschechisch | englisch | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Praha 1
Fechtdarbietung – Gruppe Páni z Hradce | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

- 10.15 Domážlická dudácká muzika** (Domažlitzer Dudelsackmusik) | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 2)
 Rundweg: **Auf den Spuren von Meister Jan Hus und der hussitischen Bewegung** (I. Rundgang)
 | Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Altstädter Ring, Prag 1
- 10.30 Konzert Tomáš Najbrt** | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
 Rundweg: **Durch Prag auf den Spuren der hussitischen Bewegung** (III. Rundgang) | Bethlehemskapelle,
 Bethlehemplatz, Prag 1
- 10.45 Buchbesprechung zu „Jan Hus“** mit dem Autor Prof. F. Šmahel | tschechisch | englisch | Kirche St. Nikolaus,
 Altstädter Ring, Prag 1
- 11.00 Podiumsdiskussion** unter Mitwirkung von Kardinal M. Vlk, Prof. M. Káßmann und Ing. D. Fajfr, Moderation:
 Daniel Ženatý | tschechisch | englisch | deutsch | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
Vortrag von Prof. J. Nechutová „Meister Jan Hus und seine Bedeutung für die heutige Gesellschaft“
 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
Luciášek – Puppentheater Kozlík | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
 Rundweg: **Wirkungsorte von Jan Hus** (II. Rundgang) | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
- 11.20 Konzert** der Gruppe **Hradišťan** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 2)
- 11.30 Vortrag von T. Schwanda (USA) „Die protestantische Aufnahme von Jan Hus in Großbritannien und Nordamerika“** | englisch | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1
- 11.45 Einführung in die Ausstellung „Mir“** (Frieden), K. Kolářová Takácsová | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 12.00 Der Konkurs im Zirkus**, Clown Hubert | Karolinum, Ovocný trh 3 Prag 1
Straßentheater, Ausgangspunkt | Bethlehemplatz, Prag 1
- 12.15 Vortrag von Dr. E. Stehlík „Meister Jan Hus und das Hussitentum in den Legionen und in der Ersten Republik“**
 | tschechisch | englisch | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1
Zentralorchester der Armee der Tschechischen Republik | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 12.30 Konzert Caine-Mi** | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 13.00 Podiumsdiskussion zum Thema „Meister Jan Hus heute“** unter Beteiligung von Prof. P. Čornej, Prof. Z.d. Kučera,
 Prof. T. Schwanda (USA) | tschechisch | englisch | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1
Fechtarbeit – Gruppe Páni z Hradce | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
- 13.15 Chorauftritte. Hus-Lieder und hussitische Choräle** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 13.30 České nebe** (Der tschechische Himmel), Divadlo Járy Cimrmana | Theater Kalich, Jungmannova Straße 9, Prag 1
Musikalischer Auftritt des Konservatoriums der Evangelischen Akademie Olomouc (Olmütz)
 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 13.45 Szenische Lesung mit Texten von Meister Jan Hus**, musikalische Begleitung: Saxophon-Quartett aus Zlín
 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 13.50 Ankunft des Straßentheaters** | Altstädter Ring, Prag 1
- 14.00 Feierliche Enthüllung eines Kunstwerks an einer Wand der Bethlehemskapelle** | Bethlehemplatz, Prag 1
Jak šel kozlík do sveta (Wie das Böckchen in die Welt zog) – Puppentheater Kozlík | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
 Rundwege: **Auf den Spuren von Meister Jan Hus und der hussitischen Bewegung** (I. Rundgang)
 | Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Altstädter Ring, Prag 1
- 14.30 Smetana Philharmoniker Prag** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)

- 14.30 Rundwege: **Prag auf den Spuren der hussitischen Bewegung** (III. Rundgang) | Bethlehemplatz, Prag 1
- 15.00 **Traditioneller Gottesdienst zum Gedenken an Meister Jan Hus** | Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1
- Oratorium Johan Hus** (Carl Loewe), Philharmonia Chor Reutlingen e.V., Chor Betzingen und Kammerorchester Ebingen unter der Leitung von Martin Künstner, Deutschland | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
- Musikalischer Auftritt des Konservatoriums der Evangelischen Akademie Olomouc** (Olmütz) | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- Fechtdarbietung** – Gruppe Páni z Hradce | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
- Rundwege: **Wirkungsstätten von Jan Hus** (II. Rundweg) | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1
- 15.15 **Programm mit Lesung von Hus-Texten**, musikalische Begleitung: Gruppe Oboroh | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 15.30 **Let's go** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 2)
- 16.15 **Spirituál kvintet** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 2)
- 17.00 **Ökumenischer Gottesdienst** | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 18.00 **Konzert für Meister Jan Hus – Poletime?, Tata Bojs, Lanugo** | Altstädter Ring, Prag 1 (beide Bühnen)
- Vorführung des Dokumentarfilms „#chicagoGirl“** | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 19.15 **Diskussion mit der Fotoreporterin Jarmila Štuková, dem Publizisten Jan Fingerland und dem Journalisten Lukáš Goga** zur Situation im Nahen Osten | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- 19.30 **Festlicher Abend zum 600. Todestag von Meister Jan Hus** | Repräsentationshaus, Smetana-Saal, Platz der Republik (nám. Republiky), Prag 1
- 20.00 **Essen für Obdachlose** | Park vor dem Prager Hauptbahnhof, Straße Na Příkopě, vor der Heilig-Kreuz-Kirche
- 20.30 **Oratorium „Meister Jan Hus“** – Musik und Text: R. Pachman | Altstädter Ring, Prag 1 (Bühne 1)
- 22.30 **Stiller Kerzenumzug zur Moldau** | Beginn am Altstädter Ring, Prag 1

OHNE ZEITANGABEN

Pilgerprogramm „Von Kirche zu Kirche mit Meister Jan Hus“ | Bethlehemskapelle (Bethlehemplatz 4, Prag 1), Kirche St. Nikolaus (Altstädter Ring 1101, Prag 1), Salvator Kirche (Salvátorská 1, Prag 1), Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn (Altstädter Ring, Prag 1), Kirche Martin in der Mauer (Martinská 8, Prag 1), Kirche St. Michal (V Jirchářích 14, Prag 1), Heilig Kreuz Rotunda (Karolíny Světlé, an der Ecke von Konviktská, Prag 1)

Kreative Workshops für Kinder und Eltern, Vorführungen alten Handwerks, historische Waffenschau, Wettkämpfe, Spiele | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

Ausstellung „Jan Hus und die Prager Universität“ | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

PROGRAMM NACH ORTEN

5. JULI

Altstädter Ring, Prag 1

(das Programm findet abwechselnd auf zwei Bühnen statt)

- 17.45 **Vereinigung der tiefen Blasinstrumente der Tschechischen Philharmonie**
- 18.00 **Feierliche Eröffnung der Hus Feierlichkeiten 2015 – Konzert**
der Mährischen Philharmonie Olomouc (Olmütz)
- 20.30 **„Hus až do konce“ (Hus bis zum Ende) – Theater, Text und Musik:**
M. Orson Štědroň, Regie: A. Laštovková Stodolová und SKUTR

Theater Kalich, Jungmannova Straße 9, Prag 1

22.00 **České nebe** (Der tschechische Himmel), Divadlo Járy Cimrmana

Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1

14.00 **„An Meister Jan Hus in Liebe“** – geistliche kulturelle Begegnung und
feierliche Übergabe der Glocke „Meister Jan Hus“. Štěpán Rak, Alfred
Strejček, Schola Gregoriana Pragensis, Pražští pěvci, Ensemble Inégal.

Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

- 16.00 **Eröffnung der Ausstellung „Gesichter der Reformation in**
der Oberlausitz, in Böhmen und Schlesien“ und der Ausstellung
„Exulant“
- 20.00 **Unsichtbare Roma**

Kirche U Jákobova žebříku, U školské zahrady 1, Prag 8 – Kobylisy

9.30 **Internationaler Gottesdienst**

Denkmal des Hlg. Wenzel, Wenzelsplatz, Prag 1

14.00 **Historische Stadtführung in englischer Sprache**

6. JULI

Altstädter Ring, Prag 1

(das Programm findet abwechselnd auf zwei Bühnen statt)

- 9.45 Bläserensemble Oldřichovice
- 10.00 Eröffnung der Hus Feierlichkeiten 2015
- 10.15 Domažlická dudácká muzika (Domažlitzer Dudelsackmusik)
- 11.20 Konzert der Gruppe Hradištan
- 12.15 Zentralorchester der Armee der Tschechischen Republik
- 13.15 Chorauftritte, Hus-Lieder und hussitische Choräle
- 14.30 Smetana Philharmoniker Prag
- 15.30 Let's go
- 16.15 Spirituál kvintet
- 17.00 Ökumenischer Gottesdienst
- 18.00 Konzert für Meister Jan Hus – Poetime?, Tata Bojs, Lanugo
- 20.30 Oratorium „Meister Jan Hus“ – Musik und Text: R. Pachman

Zu jeder vollen Stunde gibt es moderierte Auftritte von Fachleuten und Schauspielern

RUNDWEGE | Altstädter Ring, Prag 1

- 10.15 und 14.00 Auf den Spuren von Meister Jan Hus und der hussitischen Bewegung (I. Rundgang) | Start ab Kirche der Mutter Gottes vor dem Týn

UMZÜGE | Altstädter Ring, Prag 1

- 9.00 Festzug zum Jan-Hus-Denkmal auf dem Altstädter Ring mit Kranzniederlegung | Aufstellung des Zuges am Rudolfinum ab 8.30, Alšovo nábřeží 12, Prag 1
- 13.50 Ankunft des Straßentheaters | Ausgangspunkt Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1 um 12.00
- 22.30 Stiller Kerzenumzug zur Moldau

MITTELALTER-MARKT | Karolinum, Ovocný trh, Prag 1

ganztägiges Programm für Kinder und Eltern

- 10.00 Fecht darbietung – Gruppe Páni z Hradce
- 11.00 Lucíašek – Puppentheater Kozlík
- 12.00 Der Konkurs im Zirkus, Clown Hubert
- 13.00 Fecht darbietung – Gruppe Páni z Hradce
- 14.00 Jak šel kozlík do sveta (Wie das Böckchen in die Welt zog) – Puppentheater Kozlík

15.00 Fechtarbeitung – Gruppe Páni z Hradce

16.00 Der Konkurs im Zirkus, Clown Hubert

Begleitend während des gesamten Programms: Workshops, Vorführungen alten Handwerks, historische Waffenschau, Wettkämpfe, Spiele.

11.00 bis 16.00 Abholung der Preise für die Teilnahme am Wettbewerb Pilgerprogramm „Von Kirche zu Kirche mit Meister Jan Hus“.

Ausstellung „Jan Hus und Prager Universität“

RUNDWEGE | Karolinum, Ovocný trh, Prag 1

11.00 und 15.00 Wirkungsstätten von Jan Hus (II. Rundweg)

Theater Kalich, Jungmannova Strasse 9, Prag 1

13.30 České nebe (Der tschechische Himmel), Divadlo Jáchym Címrmana

Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1

12.00 Straßentheater

14.00 Feierliche Enthüllung eines Kunstwerks an einer Wand der Bethlehemskapelle

15.00 Traditioneller Gottesdienst zum Gedenken an Meister Jan Hus

HUS HISTORISCH | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1

10.00 Vortrag von Prof. J. B. Lášek „Die neueste Forschung zu Meister J. Hus“ | tschechisch | englisch

10.45 Buchbesprechung zu „Jan Hus“ mit dem Autor Prof. F. Šmahel | tschechisch | englisch

11.30 Prof. T. Schwanda (USA) „Die protestantische Aufnahme von Jan Hus in Großbritannien und Nordamerika“ | englisch

12.15 Vortrag von Dr. E. Stehlik „Meister Jan Hus und das Hussitentum in den Legionen und während der Ersten Republik“ | tschechisch | englisch

13.00 Podiumsdiskussion zum Thema „Meister Jan Hus heute“ mit Prof. P. Čornej, Prof. Z.d. Kučera, Prof. T. Schwanda (USA) | tschechisch | englisch

HUS ÖKUMENISCH | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

- 9.30 Vortrag von Dr. Peter Morée: „Einführung in die tschechische Reformation und Meister Jan Hus“
| englisch | deutsch | musikalische Begleitung: Studierende des Konservatoriums der Evangelischen Akademie Olomouc
- 11.00 Theologische Podiumsdiskussion unter Mitwirkung von Kardinal M. Vlč, Prof. M. Käßmann und Ing. D. Fajfr,
Moderation: Daniel Ženatý | tschechisch | englisch | deutsch
- 15.00 Oratorium Johan Hus (Carl Loewe), Philharmonia Chor Reutlingen e. V., Chor Betzingen und Kammerorchester
Ebingen unter der Leitung von M. Künstner, Deutschland

HUS AKTUELL | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

- 10.30 Konzert Tomáš Najbrt
- 11.00 Vortrag von Prof. J. Nechutová „Meister Jan Hus und seine Bedeutung für die heutige Gesellschaft“
- 11.45 Einführung in die Ausstellung „Mír“ (Frieden), K. Kolářová Takácsová
- 12.30 Konzert Caine-Mi
- 13.30 Musikalischer Auftritt des Konservatoriums der Evangelischen Akademie Olomouc
- 13.45 Szenische Lesung mit Texten von Meister Jan Hus, musikalische Begleitung: Saxophon-Quartett aus Zličín
- 15.00 Musikalischer Auftritt des Konservatoriums der Evangelischen Akademie Olomouc
- 15.15 Programm mit Lesung von Hus-Texten, musikalische Begleitung: Gruppe Oboroh
- 18.00 Vorführung des Dokumentarfilms „#chicagoGirl“
- 19.15 Diskussion mit der Fotoreporterin Jarmila Štuková, dem Publizisten Jan Fingerland und dem Journalisten Lukáš
Goga zur Situation im Nahen Osten

Repräsentationshaus, Smetana-Saal, Platz der Republik (Náměstí republiky), Prag 1

- 19.30 Festlicher Abend zum 600. Todestag von Meister Jan Hus

Park vor dem Prager Hauptbahnhof, Straße Na Příkopě, vor der Heilig-Kreuz-Kirche

- 20.00 Essen für Obdachlose

5. UND 6. JULI

PILGERPROGRAMM „VON KIRCHE ZU KIRCHE MIT MEISTER JAN HUS“

- Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz 4, Prag 1
- Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring 1101, Prag 1
- Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1
- Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Altstädter Ring, Prag 1
- Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1
- Kirche St. Michal, V Jirchářich 14, Prag 1
- Heilig Kreuz Rotunda, Karolíny Světlé, an der Ecke von Konviktská, Prag 1

AUF DEM ALTSTÄDTER RING GIBT ES STÄNDE MIT SOUVENIRS UND PUBLIKATIONEN, DIE SICH AUF MEISTER JAN HUS BEZIEHEN. UNTER IHNEN SIND FOLGENDE BÜCHER:

H.U.S. (Hus úplně světověj) – H.U.S. (Hus ganz weltbekannt),

Klára Smolíková

Aktuelle Erkenntnisse zu Jan Hus in Form einer spannenden Geschichte für Leser ab 13 Jahren stellt das Buch von Klára Smolíková „H.U.S. (Hus úplně světověj)“ dar. Hauptprotagonist ist der Gymnasiast Petr, der unlängst mit seinen Eltern von Prag nach Hroby bei Tábor umgezogen ist und zu Hus eine Arbeit für die Schule schreiben soll. Dank seiner Mitschülerin Magda und weiteren Menschen, die etwas über Hus wissen, wird aus der anfangs ungewollten Aufgabe ein abenteuerlicher Weg.

Das Buch erscheint anlässlich des Jahrestages des Todes von Jan Hus. Es soll das Vermächtnis des Jan Hus auch jungen Leuten näher bringen und zwar in einer Form, die für sie annehmbar ist. Die Geschichte wird von Illustrationen von Lukáš Fibrich untermalt und ist eine Paraphrase wirklicher Aussprüche historischer Personen. Die historischen Zusammenhänge werden durch Erläuterungen des Fachberaters der Publikation Richard Vlasák erhellt.

Das Buch mit 208 Seiten wurde vom Verlag Kalich herausgegeben.

Klára Smolíková (1974) ist erfahrene Autorin populärer Wissensbücher für Kinder. Sie wurde in Prag geboren, wo sie auch Ästhetik und Kulturtheorie an der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität studierte. Fünfzehn Jahre lebte sie in Tabor. Unter anderem arbeitete sie im Hussitischen Museum.

Výtvarná díla s mistrem Janem Husem (Basteln mit Meister Jan Hus), Olga Pikousová

Bastelanleitungen für die Arbeit mit Kindern. Es handelt sich um fünf kreative Aufgaben, die so gestaltet sind, dass sie auch von Unterrichtenden ohne besondere künstlerische Begabung angeleitet werden können. Das Material ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Jan Hus – Pravda vítězí (Jan Hus – die Wahrheit siegt), Uwe Hauser

Die Geschichte des Predigers Jan Hus in seinen historischen Zusammenhängen vorzustellen, ist auf knapp sechzig Seiten dem deutschen Autor Uwe Hauser in der Publikation „Jan Hus – die Wahrheit siegt“ gelungen. In der tschechischen Übersetzung wurde das Buch von der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder herausgegeben.

Uwe Hauser beschreibt nicht nur Leben und Werk von Hus, sondern auch den Kontext der Zeit, in dem Hus wirkte, und die gesellschaftlichen Veränderungen, die sich damals abspielten. Er schildert beispielsweise die Folgen der Pestepidemie in Europa in der Mitte des 14. Jahrhunderts für die Kirche und stellt die Gedanken des Anführers der Reformbewegung in England John Wycliff dar, an den Hus teilweise anknüpfte. Er erklärt auch die Umstände des großen Schismas und erwähnt die Unruhen an der Prager Universität. Umfangreich sind die Informationen zum Konstanzer Konzil, zu den Umständen der Verbrennung von Hus, zum Entstehen der hussitischen Gruppierungen und über das Bemühen der Kirche, die Reformbewegung in Böhmen zu unterdrücken. Die Publikation war ursprünglich für die deutsche Leserschaft bestimmt und erschien im deutschen Original erstmals 2013 im Verlag 89. Ihre tschechische Ausgabe stellt eine Brücke dar zwischen der tschechischen und der deutschen Reformation und bietet eine erfrischende ausländische Sicht auf eine Persönlichkeit der tschechischen Geschichte. Ins Tschechische wurde das Werk von Tomáš Koptík übertragen. Uwe Hauser, der Leiter des Religionspädagogischen Instituts in Baden ist, beteiligte sich sehr aktiv an der tschechischen Ausgabe. Der Text wird von zeitgenössischen Illustrationen und Abbildungen einer Reihe von Briefen und Dokumenten ergänzt.

Orte der Reformation – Prag und Tschechien

Die „Orte der Reformation“ werden 2015 im Verlag Evangelische Verlagsanstalt Leipzig (www.eva-leipzig.de) auch um Prag und die Böhmisches Länder ergänzt. Das Büchlein umfasst 82 Seiten. Redaktor und Autor der meisten Beiträge ist Kilian Kirchgeßner, der „Auslandskorrespondent“ für die Tschechische und die Slowakische Republik, Fotografien von Björn Steinz begleiten die Texte. Die Publikation über Prag und Tschechien ist eine Art Führer durch Zeit und Raum; sie beschreibt die Kultur und die Sehenswürdigkeiten der Gegenwart, vor allem diejenigen, die die Zeit der tschechischen Reformation erlebt haben. Es handelt sich um eine populärwissenschaftliche Schrift, die den Lesern in Text und Bild eine der bemerkenswertesten Epochen der tschechischen Geschichte darstellt, also die Zeit an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert, dabei jedoch häufig einen Bogen in die Zeit davor und danach schlägt. In Prag kann der Leser so näher in die Geschichte und die Gegenwart der Bethlehemskapelle, der Kirche Martin in der Mauer, der Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, der St. Nikolaus Kirche (in der Altstadt) oder des Benediktinerinnenklosters auf dem Weißen Berg eintauchen. Ein weiteres Thema ist die Rekapitulation der Zeit, auf die sich die Orte zumeist beziehen, die Zeit von Jan Hus und die Zeit der Hussitenkriege. Dieser Block setzt sich aus einer Vielzahl von Beiträgen zusammen, die zumeist von externen Autoren verfasst wurden. Die Publikation widmet auch der größten protestantischen Kirche in der Tschechischen Republik, also der EKBB und ihrer jüngsten Vergangenheit Aufmerksamkeit, und zwar in Form von Gesprächen zwischen Autor und verschiedenen Vertretern der Kirche. Das Buch erscheint dank freundlicher finanzieller Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Na každý den 2015 (s mistrem Janem Husem) – Für jeden Tag (mit Meister Jan Hus), Joel Ruml (Hrsg.)

Das Autorenteam legt der tschechischen Öffentlichkeit einen Versuch vor, das Vermächtnis von Hus zu aktualisieren, sei es in der Auswahl authentischer Hus-Zitate oder kurzer Reflexionen. „Ich wünsche den Lesern im Namen der gesamten Arbeitsgruppe, dass Ihnen die Begegnung mit Jan Hus über das ganze Jahr hinweg Erfrischung, Belehrung, Glaubensstärkung und Dankbarkeit für die Standhaftigkeit derer, die ihre Liebe zur Wahrheit Christi ausdrückstark zu bezeugen vermochten, bringen möge.“ Joel Ruml, Synodalsenior der EKBB

Die einzelnen Abschnitte wurden vorbereitet von: Daniel Ženatý, Daniela Brodská, Gerhard Frey-Reininghaus, Pavel Kašpar, Ondřej Ruml, Martin Kocanda, Eva Benešová, Jaroslav Vítek, Ondřej Zikmund, Jan Keřkovský, Martin Litomiský, Hana Ducho, Joel Ruml, Olga Mrázková.

Seznámení s Mistrem Janem. Pohledy na českého reformátora Jana Husa a úryvky z jeho spisů (Begegnung mit Meister Jan. Ansichten des tschechischen Reformators Jan Hus und Auszüge aus seinen Schriften), Tomáš Butta

Das Buch bietet den Lesern eine Gesamtschau auf Person, Werk und Vermächtnis von Meister Jan Hus. In den zehn Kapiteln dieser kleinen Broschüre erhält der Leser Grundkenntnisse über den Lebensweg von Meister Jan Hus, über seine Studien und seine Rolle an der Universität, sein geistliches Wirken und sein Werk und auch über das letzte Kapitel seines Lebens, das Konzil von Konstanz. Alle Kapitel werden von Auszügen aus dem Werk des Jan Hus und reichem Bildmaterial begleitet.

Zastavení s Mistrem Janem Husem (Innehalten mit Meister Jan Hus), Autorenteam: Bischöfe der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche

Die Broschüre setzt sich zusammen aus Zitaten und Gedanken, die von den Bischöfen der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche zusammengestellt wurden, sie bieten den Lesern eine Quelle des Nachdenkens und Gebetsimpulse. Bekannte und weniger bekannte Hus-Worte werden von meditativen Fotos des Bischofs Filip Štojdil illustriert.

Dopisy z Kostnice (Briefe aus Konstanz), Jana Krajčírřiková

Das Buch der Autorin J. Krajčírřiková, ergänzt durch Illustrationen von J. Wienerová, wendet sich an Kinder und jüngere Leser. Die Worte und Illustrationen vor uns entfalten auf lebendige und farbige Weise die Geschichte von Hus, wobei historische Wirklichkeit und eigene Vorstellungsgabe und Phantasie aufeinandertreffen.

Mistr Jan Hus v proměnách času a jeho poselství víry dnešku (Meister Jan Hus im Wandel der Zeit und seine Glaubensbotschaft für heute), Autorenteam bestehend aus Geistlichen der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche und Pädagogen der Hussitischen Theologischen Fakultät der Karlsuniversität

Die Publikation ist nicht nur für die Geistlichen der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche bestimmt, sondern auch für Freunde aus der Ökumene und Fachleute der breiteren Öffentlichkeit. Ziel des Buches ist es, vom theologischen und historischen Zugang aus die Persönlichkeit von Hus, die in Schrift und Tradition verwurzelt ist, nahezubringen, den Glauben und die Gedanken des tschechischen Reformators, seine Entscheidungen und seinen Einfluss, seinen Beitrag und sein Vermächtnis in der Geschichte – sozusagen sein „zweites Leben“ – vorzustellen. Diejenigen, die an konkreter theologischer und historischer Problematik interessiert sind, finden in den einzelnen Autorenbeiträgen Quellenverweise und Literatur zum weiteren Studium. Bestandteil des Buches ist eine umfangreiche Auswahl gedruckter Arbeiten in den Publikationen und Periodika der THK.



PROGRAMMBESCHREIBUNG

5. JULI

9.30 | Kirche U Jáko­ba žebříku, U školské zahrady 1, Prag 8 – Kobylysy

INTERNATIONALER GOTTESDIENST

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten empfängt die Gemeinde der Evangelischen Kirche der Böhmis­chen Brüder in Prag–Kobylysy in der Kirche U Jáko­bova žebříku (Zur Jakobsleiter) eine größere Gruppe ausländischer Gäste. Den größten Teil bilden Gäste aus Korea, die anlässlich des Hus-Gedenkens die tschechische Reformation entdecken und zu den Wurzeln des reformierten Christentums vordringen, das in Korea relativ jung ist. Ihr Besuch in der Gemeinde Kobylysy ist kein Zufall, feiert man doch hier schon viele Jahre jeden ersten Sonntag im Monat einen internationalen ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung von Tschechen, Koreanern, Japanern und Christen anderer Nationen. Auch am 5. Juli findet hier ein internationaler Gottesdienst statt. Die Predigt auf englisch, die ins Tschechische und ins Koreanische übersetzt wird, hält der polnische Bischof der Reformierten Kirche Marek Izdebski. Nach dem Gottesdienst findet ein Treffen mit den Gästen statt, die über aktuelle Themen ihrer Heimatkirchen und die Bedeutung von Jan Hus für die heutige Kirche und die Gesellschaft sprechen werden. Das Treffen endet 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen in den Gemeinderäumen, bei der die Teilnehmer koreanische und tschechische Küche kosten können.

14.00 | Bethlehems­kapelle, Bethlehemsplatz, Prag 1

„AN MEISTER JAN HUS IN LIEBE“ – GEISTLICHE KULTURELLE BEGEGNUNG UND FEIERLICHE ÜBERGABE DER GLOCKE „MEISTER JAN HUS“

Štěpán Rak gehört zu den bedeutendsten Konzertgitarristen und -komponisten. Seine Zusammenarbeit mit Alfred Strejček begann im Jahre 1988 und seit dieser Zeit haben die beiden Künstler zwölf gemeinsame Projekte verwirklicht und über 1500 Auftritte in 32 Ländern absolviert.

Alfred Strejček studierte Schauspiel an der Brünner JAMU und arbeitete an einer Reihe von Theatern in und außerhalb von Prag. Seine Stimme hat sich in die Ohren der Rundfunkhörer und Fernsehzuschauer eingegraben.

Štěpán Rak geht aus von der Charakteristik der mittelalterlichen Choräle, verschiebt jedoch den gesamten Ausdruck ins Dramatische, wobei seine technische und expressive Originalität voll zum Ausdruck kommt.

Die Schola Gregoriana Pragensis unter dem künstlerischen Leiter David Eben zählt zu den weltweit führenden Interpreten mittelalterlicher geistlicher Musik. Der heutige Auftritt vermittelt einen musikalischen und damit auch gedanklichen Zusammenhang zwischen hussitischer und lutherischer Reformation.

Der gemischte Kammerchor **Pražští pěvci** (Prager Sänger) wurde 1992 gegründet. Unter der Leitung des Gründers und Dirigenten Stanislav Mistr widmet er sich moderner und ernster Musik.

Das Programm wird eröffnet mit der Premiere einer Komposition von Mikoláš Troup „Apellatio ad supremum iudicem“ (Berufung auf den höchsten Richter), die im Juni 2015 entstanden ist, inspiriert unmittelbar durch den 600. Jahrestag der Verbrennung von Meister Jan Hus. Desweiteren erklingen zwei Teile von Rachmaninovs Vigil und danach der erste Satz des „Konzerts für Chor“ von Alfred Schnittke, in dem er traditionelle orthodoxe Musik mit zeitgenössischen Ausdrucksmitteln verbindet.

THEATRUM MUSICUM

Musik von Samuel Capricorn und Andreas Hammerschmidt, zweier europäischer Repräsentanten des Frühbarocks mit Ursprung in Böhmen, erklingt zusammen mit Werken von Adam Václav Michna und seinen italienischen Zeitgenossen im Konzert des Barock-Ensembles Ensemble Inégál unter der Leitung von Adam Viktora.

14.00 | Denkmal des Hlg Wenzel auf dem Wenzelsplatz, Prag 1

HISTORISCHE STADTFÜHRUNG DURCH PRAG AUF ENGLISCH

Die Gruppe startet am Denkmal des Hlg. Wenzel auf dem Wenzelsplatz, Prag 1 | Dauer: 2 Stunden

Stationen: Wenzelsplatz, Karolinum, Kirche St. Havel, Kirche St. Michal, Kirche St. Ägidius, Bethlehemskapelle, Kirche Martin in der Mauer, Altstädter Ring (Hus-Denkmal), Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn

16.00 | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „GESICHTER DER REFORMATION IN DER OBERLAUSITZ, IN BÖHMEN UND SCHLESLEN“

Eine Ausstellung des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbunds, realisiert mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und mit dem Verein Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien. Die Ausstellung in sechzehn Tafeln illustriert den Verlauf der Reformation auf dem Gebiet an der Grenze zwischen dem heutigen Tschechien, Polen und Deutschland, die aus dieser Sicht ein Unikat ist und deren Früchte mit etwas Übertreibung über die ganze Welt verteilt sind. Die Ausstellung ist viersprachig: deutsch, polnisch, tschechisch und sorbisch.

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „EXULANT“, SALVATOR KIRCHE

In diesem Jahr ist es 70 Jahre her, dass Nachkommen derer, die nach der Schlacht auf dem Weißen Berg ins Exil gegangen sind, zurückgekehrt sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen mehrere Tausend wieder ins „Land der Väter“. Sie wurden auf ihre Art zum Beweis für die Kontinuität der tschechischen Reformation.

Die Ausstellung bringt den reformatorischen Impuls von Hus, die tschechische Reformation und ihre Beziehung zur weltweiten Reformation, sowie die Gegenreformation in den Böhmischem Ländern näher und macht wohl erstmals mit dem Leben der Exulanten in den Ländern bekannt, in denen es ihnen gelungen ist, sich niederzulassen und in denen sie zum kulturellen Leben und materiellem Fortschritt betrogen.

Autorin der Mehrzahl der Tafeln ist die Historikerin Edita Štěříková. Organisator ist EXULANTI, e.V., dessen Hauptziel es ist, das historische Gedächtnis, das auf dem Vermächtnis der Exulanten gründet, zu erhalten und aufzubauen.

1745 | Altstädter Ring, Prag 1

VEREINIGUNG DER TIEFEN BLASINSTRUMENTE DER TSCHECHISCHEN PHILHARMONIE

Posaunen, Tuba, aber auch Baßtuba oder Baß-Flügelhorn stellen sich mit Renaissance-Musik, in romantischen und Jazz-Kompositionen vor.

Ausführende: Robert Kozánek, Kurt Neubauer, Jaroslav Tachovský, Lukáš Mořka, Karel Kučera, Karel Malimánek

18.00 | Altstädter Ring, Prag 1

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER HUS FEIERLICHKEITEN 2015 – KONZERT DER MÄHRISCHEN PHILHARMONIE OLOMOUC (OLMÜTZ)

Die Mährische Philharmonie gehört zu den herausragendsten und ältesten Symphonieorchestern in der Tschechischen Republik. Ihr Sitz ist in Olomouc, der historischen Metropole Mährens.

In den mehr als 50 Jahren ihres Wirkens hat die Mährische Philharmonie ein außergewöhnlich umfangreiches und vielfältiges Repertoire geschaffen. Das Orchester widmet sich den großen weltbekannten Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Selbstverständlich zählt die Mährische Philharmonie auch zu den authentischen Interpreten der klassischen tschechischen nationalen Musikkultur (A. Dvořák, B. Smetana, L. Janáček und B. Martinů).

Ladislav Moravetz ist gesamtkirchlicher Kantor der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. Für das Stück „Reformační concertino“ (Reformatorisches Concertino), komponiert für die Hus Feierlichkeiten 2015, ließ er sich von bekannten reformatorischen Chorälen inspirieren. Die heutige Aufführung ist Weltpremiere dieses Werkes. Daneben erklingen auch Werke von A. Dvořák und B. Smetana.

20.00 | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

UNSIHTBARE ROMA

Ein Diskussionsabend mit Roma, über die man nicht im Fernsehen spricht.

Was denken diejenigen, die zur Arbeit gehen, Kinder erziehen, sich in ihrer Freizeit dem widmen, was ihnen Spaß macht, also ein ganz „normales“ Leben wie viele von uns führen? Geben wir ihnen das Wort und schauen wir gemeinsam in ihr Leben. Der evangelische Pfarrer für Minderheiten, Mikuláš Vymětal spricht über seine Arbeit auf diesem Gebiet. Zum Abschluss des Programms spielt der bekannte Roma-Musiker Mária Bihári mit seiner Band.

Das **Mária Bihári Trio** spielt eigene Stücke in untraditionellen Arrangements und kehrt so zu den Wurzeln von Mários künstlerischer Karriere zurück.

20.30 | Altstädter Ring, Prag 1

„HUS AŽ DO KONCE“ (HUS BIS ZUM ENDE) – THEATER, TEXT UND MUSIK: M. ORSON ŠTĚDRŮŇ, REGIE: A. LAŠTOVKOVÁ STODOLOVÁ UND SKUTR

Eine musikalische Theateraufführung für zwei singende Schauspieler, eine Tänzerin und vier Musiker bringt mittelalterliche Atmosphäre und rebellische Gedanken ins 21. Jahrhundert. Radúz Mácha als Jan Hus ist kein langweiliger Prediger, sondern Rocker mit Gitarre. Hus bringt seine Fans zum Toben, doch er führt auch innere Dialoge mit dem englischen Reformator Wycliff, dargestellt vom Countertenor Jan Mikušek. Wie ist es möglich, dass solch ein Liebling der Massen wie Jan Hus auf dem Scheiterhaufen endet? Hinter der ungezügelten Fahrt des Rockers Hus verbirgt sich eine Analyse unserer nationalen Geschichte und unserer selbst.

22.00 | Theater Kalich, Jungmannova 9, Prag 1

ČESKÉ NEBE (DER TSCHECHISCHE HIMMEL), DIVADLO JÁRY CIMRMANA

Der Fund von Cimrmans Stück Der tschechische Himmel beweist, dass die Spur des genialen Autors nicht 1914 endet. Das Drama spiegelt die Zeit, in der im Land der Erste Weltkrieg ausbricht. Wir verfolgen ihn vom Himmel aus, wo sich die längst toten Größen der tschechischen Geschichte um das Schicksal ihres Volkes sorgen. Die tschechische Himmelskommission in der Zusammensetzung Hlg. Wenzel, Urvater Tschech und J. A. Comenius wird in dieser Krisensituation um neue Mitglieder erweitert, um dem Volk die Idee eines eigenständigen Staates einzugeben. **Es wirken mit:** Zdeněk Svěrák, Bořivoj Penc, Petr Reidinger / Petr Brukner, Jan Hraběta / Andrej Krob, Robert Bárta, Marek Šimon, Václav Kotecký, Michal Weigel / Zdeněk Škrdlant

6. JULI

9.30 | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

VORTRAG VON DR. PETER MORÉE ZUM THEMA „EINFÜHRUNG IN DIE BÖHMISCHE REFORMATION UND MEISTER JAN HUS“

Englisch | deutsch | **musikalische Begleitung:** Evangelische Akademie Olomouc

Dr. Peter Morée lehrt Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät. Er hat eine Monographie und eine Reihe von Artikeln zur vorhussitischen Zeit verfasst. Der Schwerpunkt seiner Forschung freilich liegt bei den tschechischen Protestanten des 19. und 20. Jahrhunderts. Er leitete ein Projekt über Josef L. Hromádka, nun untersucht er die Geschichte des tschechischen Protestantismus um 1989. In seinem Vortrag versucht er der Frage nachzugehen, wer Jan Hus war und welchen Beitrag er zur tschechischen Reformation geleistet hat, wie es um seinen Katholizismus stand und um die Gewalt, die nach seinem Tode ausgebrochen ist. Auch die Frage nach der heutigen Bedeutung von Jan Hus wird angeschnitten. **Evangelische Akademie Olomouc:** J. S. Bach – Praeludium und Fuge Es-dur, Markéta Prokopovičová (Orgel); NicolaMatteis – Ciaccona; Anonym 17. Jhd. – Greensleeves; G. P. Telemann – Partita G-Dur (Affetuoso, Allegro, Tempo di Minuet), Jitka Konečná (barocke Blockflöte), Petra Galasová (Gitarre)

9.45 | Altstädter Ring, Prag 1

BLÄSERENSEMBLE OLDŘICHOVICE

Das Bläserensemble Oldřichovice wurde im Jahre 1924 gegründet und ist die Folge einer Erweckungsbewegung, die zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts das Teschener Schlesien erreichte. Wiege des Orchesters wurde die Christliche Gemeinschaft, die im Rahmen der örtlichen Evangelischen Kirche A. B. wirkte. Ziel des Bläserensembles Oldřichovice ist es, den Hörern mittels geistlicher, klassischer und moderner Musik Erweckung, Freude und Hoffnung zu bringen.

10.00 | Altstädter Ring, Prag 1

ERÖFFNUNG DER HUS FEIERLICHKEITEN 2015

Den zweiten Tag der Hus Feierlichkeiten eröffnen der Synodalsenior der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder Joel Ruml und der Patriarch der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche Tomáš Butta, es erklingen Grüße der Vorsitzenden beider Kammern des Abgeordnetenhauses und es sprechen die Vorsitzenden der Vorbereitungskommission beider Kirchen

10.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

FECHTDARBIETUNG – GRUPPE PÁNI Z HRADCE

Die historische Fechtgruppe „Páni z Hradce“ wurde im Frühjahr 1999 von mehreren ehemaligen Mitgliedern der aufgelösten Gruppe Nova Domus gegründet. Die Gruppe konzentriert sich auf die Rekonstruktion des historischen Lebens von Adelsverbänden in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Sie können sich auf Auftritte aus der Zeit des Hochmittelalters (vorhussitische Zeit) und die Vorführung historischen Handwerks (Schmied, Schreiber, Illuminator u.a.) freuen.

10.00 | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Praha 1

VORTRAG VON PROF. J. B. LÁŠEK „DIE NEUESTE FORSCHUNG ZU MEISTER J. HUS“ | tschechisch | englisch

Der Dekan der Hussitischen Theologischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag stellt im Rahmen seines Vortrages „Die neueste Forschung zu Meister J. Hus“ die neuesten Erkenntnisse und Antworten auf Fragen vor, die wir uns im Zusammenhang mit der Person, dem Leben, Werk und Vermächtnis von Meister Jan Hus stellen.

10.15 | Altstädter Ring, Prag 1

DOMAŽLICKÁ DUDÁCKÁ MUZIKA (DOMAZLITZER DUDELSACKMUSIK)

Die Domazlitzer Dudelsackmusik gehört zu den führenden Ensembles, die Dudelsackmusik aus dem Gebiet der Choden auf verschiedenen Bearbeitungsstufen repräsentieren. Das Ensemble feierte im vergangenen Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Der größte Teil seiner Mitglieder sind professionelle Musiker, derzeit sind mehrere von ihnen als Pädagogen und freischaffende Künstler tätig. Das Repertoire umfasst Stücke aus allen Lebensbereichen des Volkes der Choden – Liebeslieder, Scherzlieder, Wirtshauslieder, Lieder zur Arbeit. Auch humorvolle Erzählungen aus dem Leben der Choden fehlen nicht. Abwechslung bieten Instrumentalstücke mit Soloeinlagen auf verschiedenen fast vergessenen volkstümlichen Instrumenten. Die künstlerische Leitung hat Josef Kuneš inne.

10.15 | Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Altstädter Ring, Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG

I. Rundgang | Auf den Spuren von Meister Jan Hus und der hussitischen Bewegung

Stationen: Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Kirche St. Maria Schnee, Kirche Martin in der Mauer, Bethlehemskapelle, Kirche St. Ägidius, Kirche St. Michal, Kirche St. Havel, Karolinum, Altstädter Ring, Hus-Denkmal
Dauer: drei Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird. Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

10.30 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

KONZERT TOMÁŠ NAJBRT

Tomáš Najbrt studierte am Prager staatlichen Konservatorium klassische Gitarre und Komposition. Nach dem Absolutorium befasste er sich mit verschiedenen Projekten auf den Gebieten Alte Musik und volkstümliche Musik.

Im Privatstudium lernte er weiter in Polen und Deutschland das Lautespiel, spielte aber auch Jazz und Rock. Zehn Jahre

war er Mitglied des Ensembles Musica Antiqua Praha. Ab 1989 war er acht Jahre lang als gesamtkirchlicher Kantor der EKBB tätig, unterrichtete Hymnologie und leitete Chöre. In den letzten Jahren überwiegt das Interesse für historische und volkstümliche Instrumente wie Dudelsack, Theorbe, Barockgitarre, Drehleier, Zither oder Waschbrett.

10.30 | Bethlehemskapelle, Betlémské nám., Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG | tschechisch

III. Rundgang | Durch Prag auf den Spuren der husstischen Bewegung

Stationen: Bethlehemskapelle, Kirche Martin in der Mauer, Kirche St. Maria Schnee, Neustädter Rathaus, Kirche der Mutter Gottes vor dem Týn

Dauer: zwei Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird. Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

10.45 | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1

BUCHBESPRECHUNG ZU „JAN HUS“ MIT DEM AUTOR PROF. F. ŠMAHEL | tschechisch | englisch

František Šmahel gehört zu den bedeutendsten europäischen Mittelalterforschern. In seinem Werk widmet er sich vor allem der Geschichte des tschechischen und europäischen Spätmittelalters mit Schwerpunkt auf der Entstehung der tschechischen Reformation, der Geschichte der Bildung und der Universitäten sowie des frühen Humanismus. Das Buch „Jan Hus“ ist nicht nur eine Biographie, sondern auch ein Buch über die Vorstellungen in der Gesellschaft in einer Zeit der Glaubenskrise und des angestauten gesellschaftlichen Überdrucks. Jan Hus wird dargestellt als Mensch, der zwar im Mittelalter lebte, doch in vielem seiner Zeit voraus war, als Mensch mit Zweifeln, der den rechten Weg suchte, als Reformator, der das Leben mit dem kritischen Geist eines Universitätsmeisters betrachtete, als Mann, der Risiken eingehen und im Namen der Wahrheit auch sein Leben zu opfern vermochte. Richter ist für ihn nicht nur Gott, sondern auch sein eigenes Gewissen und das Gefühl der Verantwortung für die, zu denen er redet und die ihm zuhören.

11.00 | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

PODIUMSDISKUSSION | tschechisch | englisch | deutsch

Grundrichtung der Podiumsdiskussion: Hus und wir heute.

Unterfragen: Wie reagieren die zeitgenössischen christlichen Kirchen auf Hus' Ringen um die Wahrheit? Wie ist Hus' Vermächtnis zu übersetzen, damit es auch die jüngere Generation anzusprechen vermag?

Moderation: Daniel Ženatý, evangelischer Pfarrer der Gemeinde der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Pardubice und 1. Stellvertreter des Synodalseniors der EKBB, ab November 2015 Synodalsenior der EKBB

Es debattieren: Margot Käßmann (seit April 2012 Botschafterin der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum, das im Jahre 2017 seinen Höhepunkt erreicht), Kardinal Miloslav Vlk (1991–2010 Prager Erzbischof und tschechischer Primas, Papstgesandter für Veranstaltungen zum Märtyrertod von M. J. Hus), Daniel Fajfr (Prediger der Brüderkirche, gegenwärtig Vorsitzender des Rates der Brüderkirche und Vorsitzender des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Tschechischen Republik).

Die Podiumsdiskussion wird untermalt von musikalischen Auftritten des Posaunenquartetts der Evangelischen Akademie Olomouc. Es erklingen hussitische Choräle, die für diesen Anlass von R. Beran bearbeitet wurden. Eine Choralreminiscence erscheint noch einmal und zwar im Werk von L. Ostransky. In der Salvator Kirche und der Kirche Martin in der Mauer erklingen nicht nur Orgelpräludium und Fuge Es-dur von J. S. Bach, sondern auch Werke der Komponisten J. Dowland, N. Matteis und G. P. Telemann in der Interpretation von Studierenden und Pädagogen des Konservatoriums der EA.

11.00 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

VORTRAG VON PROF. J. NECHUTOVÁ „MEISTER JAN HUS UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE HEUTIGE GESELLSCHAFT“

Jana Nechutová ist Professorin der lateinischen Mittelalterkunde an der Masarykuniversität in Brünn. Der Vortrag geht der Entwicklung des Verständnisses von Meister Jan Hus in der Geschichte und der Auffassung seiner Persönlichkeit in der heutigen Gesellschaft sowohl bei Fachleuten als auch bei Laien nach.

11.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

LUCIÁŠEK – PUPPENTHEATER KOZLÍK

Das Puppentheater Kozlík führt originale und bekannte Märchen in malerischen Kulissen auf und spielt mit großen hölzernen Marionetten. Jedes Märchen ist voller schöner Lieder und Requisiten.

Ein höllisches Märchen über einen ausgelassenen kleinen Teufel, der sich auf den Weg macht, um einen Sünder, den Herrn König, abzuholen. In dem humorvollen Märchen stellen sich elf Puppen vor.

11.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG | tschechisch

II. Rundgang | Wirkungsorte von Jan Hus

Stationen: Karolinum, Kirche St. Havel, Kirche St. Michal, Kirche St. Ägidius, Bethlehemskapelle

Dauer: anderthalb Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird. Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

11.20 | Altstädter Ring, Prag 1

KONZERT DER GRUPPE HRADIŠŤAN

Hradišťan ist ein einzigartiges Ensemble auf hohem künstlerischen Niveau, ungewöhnlich breitgefächertem und untraditionellem Repertoire, dessen starke Inspirationsquelle besonders zu Beginn seiner Existenz die Volkstradition war. Seit 1978 ist der Geiger und Komponist Jiří Pavlica künstlerischer Leiter von Hradišťan. Hradišťan ist eine professionelle Musikgruppe, die die Grenzen musikalischer Genre überschreitet und mit Persönlichkeiten verschiedener Kulturen aus der ganzen Welt zusammenarbeitet. Sie ist häufiger Gast einheimischer und ausländischer Festivals traditioneller, alternativer aber auch ernst Musik.

Anlässlich der Hus Feierlichkeiten 2015 hat Hradišťan aus seinem Repertoire solche Stücke ausgewählt, die einen geschichtlichen Bezug haben und gleichzeitig zur Erbauung derjenigen Hörer beitragen, die gekommen sind, um

die Persönlichkeit und das Vermächtnis von Jan Hus zu feiern und die das Bewusstsein von Zusammenhängen als unerlässlichen Bestandteil des Verständnisses der menschlichen Existenz begreifen.

11.30 | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1

VORTRAG VON PROF. TOM SCHWANDA (USA) „DIE PROTESTANTISCHE AUFNAHME VON JAN HUS IN GROSSBRITANNIEN UND NORDAMERIKA“ | englisch

Ein Vortrag darüber, wie englischsprachige protestantische Kirchenvertreter im 16.–19. Jahrhundert (John Owen, John Newton, John Wesley, George Whitefield, Jonathan Edwards, Charles Spurgeon) Jan Hus und seine Texte aufgenommen haben.

11.45 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG „MÍR“, K. KOLÁŘOVÁ TAKÁCSOVÁ

Die Theologin, Kunsthistorikerin, Übersetzerin und Redakteurin Kornélia Kolářová Takáčsová hat Kinderarbeiten zum Thema Frieden gesammelt und für die Räume der Kirche Martin in der Mauer eine thematische Ausstellung zusammengestellt. Die Autorin gibt selbst eine Einführung in die Ausstellung und bringt deren Entstehung nahe.

12.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

DER KONKURS IM ZIRKUS, CLOWN HUBERT

Clown Hubert in Gestalt von Jan Šprynar ist ein Meister des Fallens, Jongleur und Stelzenläufer, zähmt wilde Tiere (vor allem zweibeinige) und ist vor allem auf der Suche nach Zirkustalenten.

12.15 | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1

VORTRAG VON DR. E. STEHLÍK „MEISTER JAN HUS UND DAS HUSSITENTUM IN DEN LEGIONEN UND IN DER ERSTEN REPUBLIK“ | tschechisch | englisch

Oberst PhDr. Eduard Stehlík MBA ist tschechischer Historiker und Schriftsteller. Er konzentriert sich auf die neuzeitliche tschechische Militärgeschichte, besonders auf den Zeitraum 1914–1956. Er ist Leiter der Abteilung Kriegsveteranen beim Verteidigungsministerium. Im Rahmen des Vortrags spricht er zum Thema Jan Hus in den Legionen.

12.15 | Altstädter Ring, Prag 1

ZENTRALORCHESTER DER ARMEE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Das Zentralorchester der Armee der Tschechischen Republik wurde am 1. Dezember 1950 als Repräsentationskorps auf dem Gebiet Militär-Blasmusik gegründet.

Gegenwärtig ist die Gruppe ein hervorragendes repräsentatives Militär-Musik-Ensemble, das neben dem guten Namen der Armee der Tschechischen Republik auch die tschechische Kultur auf dem Gebiet der Konzert-Blasmusik, der tschechischen nationalen Musik und der fortgeschrittenen Tradition der tschechischen Militär-Blasmusik im In- und Ausland vertritt. Die Orchesterbesetzung verwendet verschiedene Kombinationen von Instrumentengruppen und schafft so ein breites und buntes Klangspektrum. Im Repertoire des Zentralorchesters der Armee der Tschechischen Republik ist Raum für Soloinstrumente mit Orchesterbegleitung. Auch Vokalsolisten kommen erfolgreich zur Geltung. Musikdirektor und leitender Dirigent ist Oberstleutnant Jaroslav Šíp.

12.30 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

MUSIKALISCHER AUFTRITT CAINE-MI

Poetic Punk Country in der Wiedergabe von Liedermacher, Poet und Missionar in zwei Gestalten. Der Dichter, Gitarrist und Sänger Caine (und Schlagzeuger der Gruppe Znouzectnost) und die Sängerin, Bouzouki- und Perkussionspielerin Mi sind eine sehr eigenwillige musikalische und poetische Kombination, die sich bemüht in ihren Liedern auch eigene Glaubensauffassungen und -erfahrungen auszudrücken.

13.00 | Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring, Prag 1

PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA „MEISTER JAN HUS HEUTE“ UNTER MITWIRKUNG VON PROF. P. ČORNEJ, PROF. ZD. KUČERA UND PROF. T. SCHWANDA | tschechisch | englisch

Prof. PhDr. Petr Čornej, DrSc. ist tschechischer Historiker, spezialisiert auf die Geschichte des späten Mittelalters, insbesondere auf das Hussitentum und auf Historiographie. Er unterrichtet Geschichte an der Karlsuniversität, vor allem an der Pädagogischen Fakultät und wirkt auch an der Literarischen Akademie Josefa Škvořeckýs. Zusammen mit den anderen geladenen Gästen wird er über das Vermächtnis von Jan Hus an die heutige Zeit diskutieren.

13.00 | Karolinum, Karlsuniversität, Ovocný trh 3, Prag 1

FECHTDARBIETUNG – GRUPPE PÁNI Z HRADCE

Siehe Text auf Seite 22.

13.15 | Altstädter Ring, Prag 1

AUFTRITT VEREINTER CHÖRE DER DREI KIRCHEN IN TSCHEDIEN

Es erklingen Lieder des meisters Jan Hus und andere reformatorische Lieder in Bearbeitungen von J. Urbanec, A. Cmíral, O. Mácha und L. Moravetz.

Leitung: Ladislav Moravetz, gesamtkirchlicher Kantor der EKBB

13.30 | Theater Kalich, Jungmannova Straße 9, Prag 1

ČESKÉ NEBE (DER TSCHEDISCHE HIMMEL), DIVADLO JÁRY CIMRMANA

Siehe Text auf Seite 21.

13.30 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

MUSIKALISCHER AUFTRITT DES KONSERVATORIUMS DER EVANGELISCHEN AKADEMIE OLOMOUC (OLMÜTZ)

Programm: Nicola Matteis – Ciaconga; Anonym 17. Jhd. – Greensleeves; G. P. Telemann – Partita G-Dur (Affetuoso, Allegro, Tempo di Minuet)

13.45 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

SZENISCHE LESUNG MIT TEXTEN VON MEISTER JAN HUS

Das Programm basiert auf dem Vortrag ausgewählter Hus-Texte in der Wiedergabe Vladimír Hausers und mit musikalischer Begleitung eines Saxophon-Quartetts. Vladimír Hauser ist Schauspieler des Theaterensembles „Husa na

provázku“ und Film- und Fernsynchronisator. Das Saxophon-Quartett aus Zličín ist eine einzigartige Musikformation bestehend aus vier Saxophonen in der klassischen Besetzung Sopran, Alt, Tenor und Bariton mit sehr vielfältigem Repertoire von Barock bis Jazz

14.00 | Bethlehemsplatz, Prag 1

FEIERLICHE ENTHÜLLUNG EINES KUNSTWERKS AN EINER WAND DER BETHLEHEMSKAPELLE

Aus Bewunderung gegenüber dem Werk von Jan Hus wurde im Jahre 2014 der Verein zum Gedenken an das Vermächtnis von Meister Jan Hus gegründet, der im selben Jahr einen Kunstwettbewerb über einen Entwurf für zwei Gedenktafeln ausgeschrieben hat, die zum 600. Jahrestag in Prag und Konstanz installiert werden sollen.

Die Wettbewerbskommission wählte am Ende den Vorschlag der Künstler Jerry Koza, Adam Jirkal und Martin Papcún aus. „Die Kommission schätzt die Raffinesse und zugleich das unbeständige Funktionieren der Gesamtlösung, die nicht von unseren Wünschen abhängt, sondern vom Gottes Willen – dem zufälligen Sonnenstrahl. In dem die Autoren eine ähnliche Konzeption auch für die Anbringung der Aufschrift in Konstanz wählten, erfüllen sie eine Zusatzaufgabe: die innerliche und physische Verbundenheit beider Lösungen. Jene Verbindung ist der Sonnenschein. Zudem lässt sich der scharfe Sonnenstrahl als Symbol des Konstanzer Funken oder des Flammenscheins verstehen.“ (Architekt David Vávra)

14.00 | Karolinum, Karlsuniversität, Ovocný trh 3, Prag 1

JAK ŠEL KOZLÍK DO SVĚTA (WIE DAS BÖCKCHEN IN DIE WELT ZOG), PUPPENTHEATER KOZLÍK

Puppentheater Kozlík. Siehe Text auf Seite 24.

Das Märchen erzählt von einem Bockchen, das drei Aufgaben erfüllen muss, um eine verwunschene Prinzessin zu befreien. Aus dem Bockchen wird am Ende Prinz Rudolph und es kann Hochzeit gefeiert werden.

14.00 | Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Altstädter Ring, Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG | tschechisch

I. Rundgang | Auf den Spuren von Meister Jan Hus und der hussitischen Bewegung

Stationen: Kirche der Mutter Gottes vor dem Teyn, Kirche St. Maria Schnee, Kirche Martin in der Mauer, Bethlehemskapelle, Kirche St. Ägidius, Kirche St. Michal, Kirche St. Havel, Karolinum, Altstädter Ring, Hus-Denkmal
Dauer: drei Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird. Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

14.30 | Altstädter Ring, Prag 1

SMETANA PHILHARMONIKER PRAG

Das Symphonie-Orchester Smetana Philharmoniker Prag wurde im Jahre 2004 auf die Initiative des Schweizer Dirigenten Hans Richter (Chefdirigent und künstlerischer Leiter), Urenkel des weltbekannten Wiener Maestros Hans Richter hin gegründet. Diese symphonische Vereinigung zeichnet sich durch eine optimale Kombination jungen Elans mit Reife und

Erfahrung aus. Das Orchester hat sich seinen spezifischen Klangcharakter erarbeitet, der sehr positiv bewertet wird. In den vergangenen zwei Jahren kann sich das Orchester unter anderem der Zusammenarbeit mit hussitischen Städten (Tabor, Naumburg, Neunburg v. Wald) rühmen.

Programm: A. Dvořák – Husitská op. 67, dramatisches Vorspiel; B. Smetana – aus dem Zyklus symphonischer Dichtungen „Meine Heimat“ die Stücke Tabor und Blaník.

14.30 | Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG | tschechisch

III. Rundgang | Durch Prag auf den Spuren der hussitischen Bewegung

Stationen: Bethlehemskapelle, Kirche Martin in der Mauer, Kirche St. Maria Schnee, Neustädter Rathaus, Kirche der Mutter Gottes vor dem Týn

Dauer: zwei Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird. Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

15.00 | Bethlehemskapelle, Bethlehemplatz, Prag 1

TRADITIONELLER GOTTESDIENST ZUM GEDENKEN AN MEISTER JAN HUS

Die Tschechoslowakische Hussitische Kirche lädt herzlich zu einem Gottesdienst. Den Gottesdienst leitet der Patriarch der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche Tomáš Butta zusammen mit dem Prager Bischof David Tonzar, dem Brünnener Bischof Juraj Dovala und der Geistlichen Hana Tonzarová. Es predigt Patriarch Tomáš Butta. Musikalisch wirken mit: Musica Bohemica unter der künstlerischen Leitung von Jaroslav Krček und Schola Gregoriana Pragensis unter der künstlerischen Leitung von David Eben. Den Eröffnungschoral spielt Vereinigung der tiefen Blasinstrumente der Tschechischen Philharmonie. Während des Abendmahls treten Chöre der THK auf. Live-Übertragung Tschechisches Fernsehen.

Musica Bohemica ist ein Kammerensemble mit dreißigjähriger Tradition. Die Grundbesetzung ist dreizehnköpfig, ist jedoch erweiterbar und kann auch Projekte mit über siebzig Mitgliedern einschließlich Chor realisieren. So kann breitgefächerte Musik von Hochbarock über die großen Oratoriumsformen des Klassizismus bis zu zeitgenössischer Musik interpretiert werden. Eine Besonderheit ist die Bearbeitung anonymer und volkstümlicher Musik. In dieser Kategorie entstehen verschiedene thematisch ausgerichtete Programme, z.B. Weihnachts- und Osterkonzerte, Konzerte für Jugendliche und andere. Künstlerischer Leiter, Dirigent und Gründer des Ensembles ist der vielseitige Musiker Jaroslav Krček.

Schola Gregoriana Pragensis – Dieser Männerchor gehört zu den weltweit hervorragenden Interpreten mittelalterlicher geistlicher Musik. Er konzentriert sich auf die semiologische Interpretation gregorianischer Choräle nach ältesten neumatischen Quellen aus dem 10.–11. Jahrhundert, wie auch auf die Einführung gregorianischer Gesänge, die der tschechischen Choraltradition eigen sind, einschließlich früher Polyphonie. Dank des intensiven Studiums mittelalterlicher Quellen erklingt in den Programmen häufig auch eine Reihe unikater neuentdeckter Stücke aus dem 13.–15. Jahrhundert. Im breiten Spektrum des Repertoires lässt sich jedoch auch Zeitgenössisches finden (siehe beispielsweise die CD Antica e moderna) – einige Stücke der jungen tschechischen Komponistengeneration wurden direkt für das Ensemble geschrieben und erklingen in der Premiere in deren Wiedergabe.

Vereinigung der tiefen Blasinstrumente der Tschechischen Philharmonie – Siehe text auf Seite 20.

15.00 | Salvator Kirche, Salvátorská 1, Prag 1

ORATORIUM JOHAN HUS (CARL LOEWE), PHILHARMONIA CHOR REUTLINGEN E.V., CHOR BETZINGEN UND KAMMERORCHESTER EBINGEN UNTER DER LEITUNG VON MARTIN KÜNSTNER, DEUTSCHLAND

Das Oratorium über Jan Hus erklingt in der Tschechischen Republik erstmalig. Es wurde von Carl Loewe (1796–1869) komponiert, den Text schrieb August Zeune (1778–1853). Das Oratorium setzt sich aus drei Teilen zusammen, in ihnen ist Jan Hus zunächst in Prag, dann auf dem Wege nach Konstanz und zuletzt in Konstanz selbst.

Es spielt das Orchester der Stadt Ebingen, das „Ebinger Kammerorchester“, es singen Chöre aus Reutlingen und Betzingen, der „Philharmonia Chor Reutlingen“ und die „Betzinger Sängerschaft“. Dirigent: Martin Künstler. Solisten: Isabelle Müller-Cant (Soprán), Mirjam Künstler (Alt), Johannes Petz (Tenor), Thomas Scharr und Ulrich Wand (Bass).

Das Oratorium wird im Tschechischen Rundfunk Vltava direktübertragen.

15.00 | Kirche St. Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

MUSIKALISCHER AUFTRITT DER STUDENTEN DES KONSERVATORIUMS DER EVANGELISCHEN AKADEMIE

Posaunenquartett in der Besetzung Miroslav Houška, Daniela Pražáková, Marián Laurin, Vítězslav Andryšek, Aleš Stratil

Bearbeitungen zweier hussitischer Choräle: T. Morley – Madrigal; L. Ostransky – Choral; M. Zedník – Praeludium;

J. Z. Bartoš – Kasace

15.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

FECHTDARBIETUNG – PÁNI Z HRADCE

Siehe Text auf Seite 22.

15.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag 1

FÜHRUNG DURCH DAS HISTORISCHE PRAG | tschechisch

II. Rundgang | Wirkungsorte von Jan Hus

Stationen: Karolinum, Kirche St. Havel, Kirche St. Michal, Kirche St. Ägidius, Bethlehemskapelle

Dauer: anderthalb Stunden

Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 haben wir für Sie drei Rundgänge durch das historische Prag vorbereitet, auf denen Sie ein erfahrener Stadtführer begleiten und Ihnen an den besuchten Orten eine fundierte Auslegung geben wird.

Die Führer erkennen Sie an einer Tafel mit dem Logo der Hus Feierlichkeiten 2015 und der Nummer des Rundweges.

15.15 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

PROGRAMM MIT LESUNG VON HUS-TEXTEN, MUSIKALISCHE BEGLEITUNG: GRUPPE OBOROH

Das Programm besteht aus dem Vortrag ausgewählter Hus-Texte in der Wiedergabe von Rudolf Kvíz und einem musikalischen Auftritt der Gruppe Oboroh. Rudolf Kvíz ist langjähriger Publizist, Redaktor und Rezitator, der bereits mehrmals für Rezitationen in Rundfunkprogrammen Auszeichnungen erhielt. Oboroh ist eine legendäre Folk-Rock-Gruppe aus Rychnov in Ostböhmen, deren Anfänge mit der Vertonung von Psalmen der Bibel verbunden sind. Die Band tritt in der dreiteiligen Besetzung Slávek Klecandr, Libor Ježek und Jaroslav Jetenský unter dem Titel Saiten und Trommeln von Oboroh.

15.30 | Altstädter Ring, Prag 1

LET'S GO

Die internationale fünfköpfige Gruppe Let's Go wurde 2011 gegründet, sie singt schwarzafrikanische Spirituals in neuer Bearbeitung und bemüht sich, deren ursprüngliche Botschaft authentisch zum Ausdruck zu bringen. Alle fünf Sänger haben sich diesem Genre zeitlebens verschrieben und widmen ihr musikalisches Potential dessen Unterstützung, Entfaltung und Verbreitung. Der schwarzafrikanische Spiritual ist als Musikform Grundlage aller modernen Musikrichtungen und erzählt vom Leben eines jeden von uns. Es erklingen bekannte Lieder wie Wayfaring Stranger, Give me Jesus und Soon a will be done und auch weniger bekannte wie Pilgrim of Sorrow, Hold on! und Lord is my Shepherd. Es singen Tomáš Ludvíček, Veronika Mannová, Oldřich Zeman, Lee Andrew Davison und Marek Šlechta.

16.00 | Karolinum, Ovocný trh 3, Prag

DER KONKURS IM ZIRKUS, CLOWN HUBERT

Siehe Text auf Seite 25.

16.15 | Altstädter Ring, Prag 1

SPIRITUÁL KVINTET

Die Gruppe Spirituál kvintet wurde im Herbst 1960 von vier Mitgliedern des Hochschul-Kunstensembles gegründet. Diese Folkband feiert dieses Jahr ihr fünfundfünfzigjähriges Bestehen. Das öffentliche Debüt fand 1962 auf dem internationalen Jazzfestival in Karlsbad statt. Gegenwärtig tritt die Gruppe in folgender Besetzung auf: Zdenka Tichotová (Gesang, Percussion), Veronika Součková (Gesang, Percussion), Jiří Holoubek (Gesang, Gitarre), Dušan Vančura (Gesang, Kontrabass), Jiří Cerha (Gesang, Percussion), Jiří Tichota (Gitarre, künstlerische Leitung), Pavel Peroutka (Gesang, Kontrabass).

17.00 | Altstädter Ring, Prag 1

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Gottesdienst unter freiem Himmel für alle Teilnehmenden an den Hus Feierlichkeiten 2015.

Liturgie: Joel Ruml, Synodalsenior der EKBB, Gebet: Tomáš Butta, Patriarch der THK, Predigt: Dušan Hejbal, Bischof der Altkatholischen Kirche und Romana Čundrlíková, Senioratspfarrerin des Prager Seniorats der EKBB

Musikalische Begleitung: Bläserensemble Oldřichovice, Spirituál kvintet, Chöre der EKBB, der THK und der SEKAB

18.00 | Altstadtér Ring, Prag 1

KONZERT FÜR MEISTER JAN HUS

Poletíme? – Eine Brünner Band, die witzige, poetische und zugleich geradlinige Texte bevorzugt. In leichter Form erzählt sie von komplizierten und traurigen Dingen, dennoch verströmen die Lieder eine farbige und frohe Atmosphäre und sind voll schneller Rhythmi. Auf dem Konzert werden Sie lachen, tanzen oder es läuft Ihnen ein Schauer über den Rücken, wenn in den Liedern Ihre eigenen Probleme anklingen werden. Und sei es nur dank der untraditionellen instrumentalen Besetzung, mit der die Band sowohl Punk als auch Jazz meistert. Die Band tritt in der Besetzung R. Brančovský, J. Hájek, P. Křižovenský, V. Konečný, O. Hájek, H. Beran, M. Jež auf.

Tata Bojs – Die tschechische alternative Band Tata Bojs ist ein Stern, der schon vor vielen Sonnenwenden an den tschechischen Musikhimmel aufgestiegen ist. Sie hat entschieden, dass es noch weit bis zum Zenit ist und so zieht sie über den Horizont und versprüht weiterhin Einfälle. Aus lustigen Texten sind inzwischen reife Antworten gewachsen und haben dabei ihre poetische Leichtigkeit erhalten. Die Kombination von lebendiger und elektronischer Musik mit einer spontanen Show lässt kein T-Shirt trocken. Für ihr Album Nanoalbum erhielt sie im Jahre 2004 viermal die Auszeichnung Anděl: Gruppe des Jahres, Rock-Album des Jahres, Videoclip des Jahres und beste klangliche Aufnahme des Jahres.

Lanugo – Die Band spielt unabhängigen Pop und Jazz. Im Jahre 2009 erblickte das gleichnamige Debutalbum das Licht der Welt, das die Band beim Jazz-Label Animal Music herausgegeben hat. Seit dieser Zeit sind mehrere Alben entstanden, von denen das letzte in die TOP 10 des Jahres 2014 gelangte. Die Band spielt in der Besetzung Markéta Foukalová (Gesang), Viliam Běreš (Klavier und Gesang), Mirek Šmilauer (Gitarre und Gesang), Rastislav Uhrík (Bass-Gitarre und Gesang), Martin Kopriva (Schlagzeug und Gesang), Martin Novák (Schlagzeug und Gesang).

18.00 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

VORFÜHRUNG DES DOKUMENTARFILMS „#CHICAGOGIRL“

Die neunzehnjährige Ala´a Basatneh sollte gewöhnliche Sorgen wie ihre amerikanischen Altersgenossen haben: Schule, Liebe, Mode, Musik. Doch für nichts davon hat die Studentin aus Chicago Zeit. Mit Hilfe ihres Laptops organisiert sie nämlich die Revolution in Syrien. Sie hilft Proteste zu organisieren, verbreitet Fotos und Videos oder informiert Demonstranten über das aktuelle Geschehen. Der Film verfolgt ihre Bemühungen und den Mut junger Menschen und deckt das Phänomen der sozialen Netzwerke auf, die zu grundlegenden Initiatoren der Welle des arabischen Frühlings geworden sind. Der Film wird im Rahmen des Programms „Promítej i ty!“ des Festivals Jeden svét (Eine Welt) gezeigt. Regie: Joe Piscatella, USA/Syrien, 2013, 74 min.

19.15 | Kirche Martin in der Mauer, Martinská 8, Prag 1

DISKUSSION MIT DER FOTOREPORTERIN JARMILA ŠTUKOVÁ, DEM PUBLIZISTEN JAN FINGERLAND UND DEM JOURNALISTEN LUKÁŠ GOGA ÜBER DIE SITUATION IM NAHEN OSTEN

Jarmila Štuková beschäftigt sich in erster Linie mit Reportagen, Portraits und stilisierter Fotografie. In den vergangenen sieben Jahren hat sie mehrere Reportagereisen unternommen, vor allem in Entwicklungsländer, wo sie sich auf die Dokumentation sozialer Problematik konzentrierte. Für die Fotos von Arbeitern im äthiopischen El Sod Kraters erhielt sie im Jahre 2009 die Ehrenauszeichnung im Wettbewerb Czech press photo in der Kategorie Alltagsleben und ein Jahr später den ersten Preis für die Serie Leben nach dem Erdbeben in Haiti in der Kategorie Reportage.

Jan Fingerland studierte Politologie, Religionistik und Philosophie an tschechischen und ausländischen Universitäten. Er arbeitete als Redakteur für die Auslandsberichterstattung des Tschechischen Fernsehens und als freiberuflicher Autor für tschechische Tageszeitungen und Wochenzeitschriften, insbesondere für MF Dnes, Lidové noviny, Respekt und Reflex. Für die Rundfunkstationen ČRo 6 und nun für ČRo Plus bereitet er Kommentare für die Sendereihe Meinungen und Argumente vor, vorwiegend über den Nahen Osten, aber auch über Asien und Afrika und weitere Regionen und Themen. **Lukáš Goga** ist seit 2008 freier Journalist, Fotograf und Berichterstatter für den Nahen Osten, insbesondere für Syrien und den Libanon. Er arbeitete mit den Zeitungen Jylland Posten, Hospodářský noviny und dem Fernsehsender TA3 zusammen. Seit 2013 hat er seine Basis in Beirut und arbeitet für das BBC–Studio Zet, die Tageszeitung Právo und die Agentur Transterra Media.

19.30 | Repräsentationshaus, Smetana-Saal, Platz der Republik, Prag 1

FESTLICHER ABEND ZUM 600. TODESTAG VON MEISTER JAN HUS

Der Abend im Smetana-Saal des Repräsentationshauses ist der feierliche Abschluss des Montagsprogramms. Die Gäste hören Worte von Meister Jan, Lieder aus der Hussitenzeit und vor allem Werke des Komponisten Jaroslav Krček. Ein Teil des Oratoriums „Ten, který jest“ und die Kantate „Credo mistra Jana“ studierte das Symphonieorchester der Hauptstadt Prag FOK unter der Leitung des Dirigenten des Nationaltheaters David Švec ein. Gesanglich wird das Ereignis von Kühns gemischtem Chor mit dem Bariton Roman Janál an der Spitze begleitet. Die tschechische Nationalbank stellt eine Münze zum Hus-Jubiläum vor.

Das **Symphonieorchester der Hauptstadt Prag FOK** ist ein hervorragendes tschechisches Musikensemble, das das Konzertleben vor allem der tschechischen Metropole bereichert und zugleich tschechische Kultur auf höchstem Niveau im Ausland darbietet. Das Ensemble wurde im Jahre 1934 gegründet. Hauptdirigent ist gegenwärtig Muhai Tang. Das Orchester hat seinen Sitz in den attraktiven Räumlichkeiten des Smetana-Saals im Repräsentationshaus, einem der bekanntesten Jugendstilbauten in Prag, und konzertiert hier auch. Renommee und Respekt verdiente sich das Orchester während seiner gesamten Bestehenszeit unter international anerkannten Dirigenten und durch die Zusammenarbeit mit einer langen Reihe von Spitzensolisten.

Jaroslav Krček (*1939) absolvierte die Pädagogische Abteilung der Musikschule B. Jeremiáš in Budweis und das Staatliche Konservatorium in Prag. Seit 1973 widmet er sich ausschließlich der Komposition und Interpretation. Seit den Studienjahren interessiert er sich für Folklore und damit verbunden auch für anonyme Äußerungen der tschechischen Kulturgeschichte, wie alte geistliche Lieder, Werke aus den Kantionalen der Renaissance- und Barockzeit, Weihnachtslieder u.a. Er hat eine Unzahl von Volksliedern bearbeitet und auch viele Stilisierungen für das eigene Ensemble Musica Bohemica geschaffen. Neben diesem ausgesprochen historisch-folkloristischen Interesse verläuft die zweite Linie seines Schaffens: eigene Kompositionsarbeiten auf dem Gebiet der symphonischen Musik, der Kammer- und Vokalmusik. **Kühns gemischter Chor** ist seit seiner Gründung im Jahre 1959 zum Vorreiter in der Einführung von A capella-Werken des weltweiten Romantismus geworden. Seine Qualität bewies er auch innerhalb des Oratoriums- und Kantatenrepertoires, das vor allem der engen Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester der Hauptstadt Prag FOK entsprungen ist. Zur Selbstverständlichkeit gehört auch die Aufführung zeitgenössischer Musik. Chorleiter: Marek Vorlíček.

20.00 | Park vor dem Prager Hauptbahnhof

ESSEN FÜR OBDACHLOSE

Die Prager Gemeinden der EKBB bereiten jeden Mittwoch Essen für Obdachlose vor. Von Herbst bis zum Frühjahr kochen Gemeindeglieder Suppe, im Sommer werden belegte Brote vorbereitet. Die Lebensmittel kommen teilweise aus der Lebensmittelbank Prag, zum größten Teil jedoch aus den Gemeinden selbst.

Den gleichen Dienst für Menschen ohne Obdach bietet auch die internationale katholische Laienkommunität Sant Egidio an, die durch ein freundschaftliches und friedensschaffendes Verhältnis zu den Armen auf der ganzen Welt, gründend auf regelmäßigem Gebet und Lektüre des Evangeliums, gekennzeichnet ist. Essen, Trinken und Bekleidung gibt die Kommunität bei regelmäßigen Treffen mit Obdachlosen an jeden Montag aus.

Menschen in Not verdienen unseren Respekt, deshalb wollen wir ihnen auch auf diese Weise begegnen. Es sind Begegnungen, die beide Seiten bereichern. Diesmal haben wir uns zusammengetan. Eine Gruppe der evangelischen Jugend des Prager Seniorats und die Kommunität Sant Egidio werden gemeinsam Essen im Park vor dem Hauptbahnhof und in der Straße Na Příkopě vor der Heilig Kreuz Kirche austeilern. Um 19.30 ist es möglich, sich in dieser Kirche dem Gebet anzuschließen

20.30 | Altstädter Ring, Prag 1

ORATORIUM „MEISTER JAN HUS“, MUSIK UND TEXT R. PACHMAN

Das szenische Oratorium „Meister Jan Hus“ schrieb Richard Pachman als Autor von Musik und Texten ab 2003 zu Motiven der Predigten von Hus und seiner Korrespondenz. Die Liedtexte und die Schauspieleinlagen sind meist bearbeitete Hus-Predigten und – Gedanken sowie Inhalte seiner Briefe aus Konstanz. Die Vorstellung beinhaltet außer dem ursprünglichen Werk Pachmans drei mittelalterliche geistliche Lieder. Zu zwei von ihnen hat Jan Hus selbst den Text umgeschrieben. In der Rolle von Hus stellt sich der Autor des Oratoriums R. Pachman vor, in der Rolle der Mutter von Hus Dita Vích Hořínková, Königin Sophie wird dargestellt von Ilona Csáková, Václava IV. von Andrej Beneš, desweiteren spielt Petr Petřík, Chöre: Komorní sbor Mistrů Jakoubka ze Strážnice unter der Leitung von Hana Tonzarová und Resonance unter der Leitung von Miloslava Pospíšilová. Regie: Irena Žantovská.

Medialer Partner des Oratoriums Meister Jan Hus ist der Tschechische Rundfunk 2.

UMZÜGE

9.00 | Beginn ab Rudolfinum, Alšovo nábřeží 12, Prag 1 um 8.30 Uhr

UMZUG ZUM DENKMAL VON MEISTER JAN HUS AUF DEM ALTSTÄDTER RING

Der Umzug steht allen Menschen offen, die Jan Hus die Ehre erweisen und Blumen an seinem Denkmal auf dem Altstädter Ring niederlegen möchten. Wir werden uns am Montag, den 6. 7. 2015 ab 8.30 Uhr vor dem Rudolfinum versammeln und gemeinsam um 9.00 Uhr durch die Kaprova ul. bis zum Denkmal ziehen. Damit knüpfen wir an das Jahr 1915 an, wo am Denkmal von Meister Jan Hus in der Stille Kränze niedergelegt wurden. Am Umzug nehmen bereits aktiv der Vaterländische Wohltätigkeitsverband der Häusler und Geistliche der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche teil. Wir erwarten auch eine große Beteiligung aus den Reihen des Tschechischen Turnverbandes, des Tschechoslowakischen Legionärsverbandes und weiterer Menschen guten Willens.

12.00–14.00 | Start ist die Bethlehemskapelle auf dem Bethlehemplatz, Prag 1 um 12.00 Uhr

STRASSENTHEATER

Der Umzug Meister Jan Hus ist ein inzenierter Maskenumzug. Der Schauspieler Jakub Gottwald führt einen künstlerischen Auftritt zwischen Theater, Happening und Vorträgen an. Der Umzug beginnt genau zur Mittagszeit vor der Bethlehemskapelle. Über die Nationalstraße, Mústek und die Straße Na příkopech, wo sich die einzelnen Stationen befinden werden, gelangen die Teilnehmer zum Altstädter Ring, wo der Umzug um 14.00 Uhr seinen Abschluss findet. Jede der fünf Stationen, aus denen sich der Umzug zusammensetzt, ist von Meister Jan Hus und seiner Lebensrolle inspiriert.

22.30 | Beginn am Altstädter Ring, Prag 1

STILLER KERZENUMZUG ZUR MOLDAU

Falls es nicht anders angegeben ist, verlaufen alle Veranstaltungen in Tschechisch.

Bei der Orientierung auf den Hus Feierlichkeiten 2015 helfen Ihnen die Freiwilligen in gelben T-Shirts mit dem Logo der Veranstaltung gern. Zögern Sie nicht, sich bei Bedarf an sie zu wenden.

BEGLEITPROGRAMM

SPENDENSAMMLUNG FÜR FLÜCHTLINGE AUS SYRIEN

Mit den Kollektensammlungen während der Hus Feierlichkeiten wollen wir zur Linderung des Leidens derer beitragen, die in Folge des Bürgerkrieges in Syrien und des Terrors des Islamischen Staates ihre Heimat verloren haben. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Hilfsorganisation HEKS helfen wir Notleidenden ohne Ansicht ihrer Herkunft, Nation oder Konfession. HEKS hat großzügigerweise nicht nur auf die Administrationskosten verzichtet, sondern unsere Sammlung auch in ein Programm aufgenommen, in dessen Rahmen deren Erlös verdoppelt wird. HEKS unterstützt in Zusammenarbeit mit der Organisation Najdeh vor Ort Flüchtlinge im libanesischen Flüchtlingslager Shatila. Auch dank ihrer Unterstützung ermöglichen wir die Verteilung von Lebensmitteln, Gesundheitsmaterial, Decken, Gaskochern u.a. an die Bedürftigsten. Die Sammlung wird auf dem Altstädter Ring und in der Bethlehemskapelle während der Gottesdienste erfolgen, desweiteren in den Kirchen St. Nikolaus, Salvator und Martin in der Mauer.

WORKSHOPS FÜR KINDER

Herstellung gemalter Vitragen – Lasst Euch von den gotischen Prager Fenstern für den Schmuck Eures eigenen Fensters inspirieren.

Kreative Werkstatt mit Jan Hus und der Autorin Klara Smolíková – Unterhaltsame Bastelwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren.

Puzzeln – Setzt das Bildnis von Jan Hus zusammen.

Stelzenlaufen – Wie sieht es von oben aus? Könnt Ihr das Gleichgewicht halten und auf Stelzen laufen?

Jonglieren – Testet Eure Reaktionsvermögen und Eure Beweglichkeit. Bastelt eure eigenen Jonglierbälle.

PILGERPROGRAMM „VON KIRCHE ZU KIRCHE MIT MEISTER JAN HUS“

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Geschichtsinteressierte! Begebt Euch auf den Pilgerweg „Von Kirche zu Kirche mit Meister Jan Hus“. Entdeckt schöne historische Flecken von sieben Kirchen im Zentrum von Prag. An jedem Ort erwartet Euch ein Kapitel aus dem Leben von Meister Jan Hus und ein Arbeitsblatt zum Ausfüllen. Für jedes ausgefüllte Blatt erhaltet ihr einen Stempel in den Pilgerpass, für den kompletten Stempelsatz (oder zumindest einen Teil) könnt Ihr Euch auf dem Mittelalter-Markt im Karolinum am 6. Juli von 11.00 bis 16.00 Uhr eine Belohnung abholen! Das Programm findet am 5. (von 13 bis 16 Uhr) und am 6. Juli (von 9 bis 16 Uhr) 2015 statt.

Karolinum, Ovocný trh, Prag 1

AUSSTELLUNG „JAN HUS UND DIE PRAGER UNIVERSITÄT“

Im Kreuzgang des Karolinum der Karlsuniversität befindet sich die für die Öffentlichkeit zugängliche Ausstellung „Jan Hus und die Prager Universität“. Die Exposition ist für ein breites Publikum verschiedenster Bildung gedacht, sowohl für Erwachsene wie auch für junge Menschen aller Schularten. Die Ausstellung ist in elf thematische Einheiten gegliedert. Unter ihnen finden wir die Themen wie Kindheit und Jugendzeit von Jan Hus, sein Wirken an der Prager Universität, seine Lehr- und Predigtstätigkeit, wie die Erklärung seiner Gedanken, die sich in seinem Reformbemühen widerspiegelten und seiner Standfestigkeit gegenüber der kirchlichen Autorität. Die Themen werden ergänzt durch ein Audio-Programm, Arbeitsblätter für Kinder und Erwachsene, durch eine Bildshow, den Dokumentarfilm von Zdeněk Pojman und ein Begleitprogramm für Kinder. Die Ausstellung ist bis zum 28. 8. 2015 geöffnet. Im Rahmen der Hus Feierlichkeiten 2015 ist die Ausstellung auch am 6. Juli frei zugänglich.

DANK

Zu Beginn stand der Wunsch, den 600. Jahrestag des Märtyrertodes von Jan Hus würdig zu gestalten. Aus diesem Wunsch entwickelte sich die Zusammenarbeit zwischen der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche und der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. Die Römisch-Katholische Kirche und weitere Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Tschechischen Republik wurden zu wichtigen Partnern bei der Gestaltung dieser Feierlichkeiten und ihrer Vorbereitungen. Vertreter des Staates und des öffentlichen Lebens haben die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Tschechischer Rundfunk und Tschechisches Fernsehen wurden zu medialen Partnern. Und viele andere haben die Einladung angenommen und die Gestalt der Hus Feierlichkeiten 2015 mit uns zusammen geformt. Ihnen allen danken wir herzlich! Unser Dank gilt allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die unzählige Stunden in verschiedenen Gremien und Kommissionen verbracht haben. So ist dieses, wie wir hoffen für alle interessante Programm entstanden. Wir danken allen Kirchengemeinden und Vereinen, die diese Sache zu ihrer gemacht haben. Wir danken nicht weniger all jenen, die die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten übernommen und damit in hohem Maße zum Gelingen beigetragen haben. Wir danken allen in der Tschechischen Republik und im Ausland, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Hus Feierlichkeiten 2015 ermöglichten. Unser Dank gilt auch dem Tschechischen Fernsehen und dem Tschechischen Rundfunk für die gewährte mediale Partnerschaft, sowie weiteren Personen aus dem Bereich der Medien, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Hus Feierlichkeiten 2015 unterstützt haben. Wir danken allen, die direkt an den Feierlichkeiten mitwirken, die mit ihren Wort- und Musikbeiträgen, durch Theater und andere Kunstrichtungen diesem Programm Seele einhauchen – viele mit sehr geringen Honorarforderungen. Unser ebenso großer Dank gilt der zahlreichen Gruppe der Freiwilligen, denn dank ihnen können die Hus Feierlichkeiten 2015 stattfinden. Wir danken allen Gästen aus Prag, aus Konstanz, aus Tschechien und der ganzen weiten Welt, die mit uns das Erbe von Jan Hus würdigen, ihn ehren und damit lebendig machen. Wir danken allen, die sich entschließen, mit einem finanziellen Beitrag zur Kollekte das Leiden der syrischen Flüchtlinge wenigstens etwas zu lindern. Unseren Dank an alle Genannten und Ungenannten für ihren Beitrag zu den Hus Feierlichkeiten 2015 beenden wir mit dem Dank an den dreieinigen Gott, dem wir alles zu verdanken haben und dessen Geist wir uns auch für diese Feierlichkeiten erbitten.

Gerhard Frey-Reininghaus, Vorsitzender der Kommission für die reformatorischen Jubiläen der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder und Hana Tonzarová, Vorsitzende der Kommission der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche für das 600 jährige Hus-Gedenken.

Veranstalter



EVANGELISCHE KIRCH
DER BÖHMISCHEN
BRÜDER



TSSCHECHOSLOWA-
KISCH-HUSSITISCHE
KIRCHE

Hauptmedienpartner



Tschechisches
Fernsehen

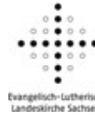
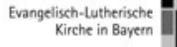


Tschechischer
Rundfunk

Generalpartner



Sponsoren



Internationale Gemeinde
zur Jakobslleiter
in Kobylisy



Die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten haben übernommen



der Vorsitzende des Abgeord-
netenhauses des Parlaments
der Tschechischen Republik



der Senatsvorsitzende
des Parlaments
der Tschechischen Republik

Úřad vlády České republiky



der Premierminister
der Tschechischen
Republik



der Minister für Schulwesen,
Jugend und Sport
der Tschechischen Republik



der Kulturminister
der Tschechischen
Republik



der Rektor der Tschechischen
Technischen Universität Prag



der Rektor
der Karlsuniversität



MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ

Ministerium für Regionalentwicklung
der Tschechischen Republik



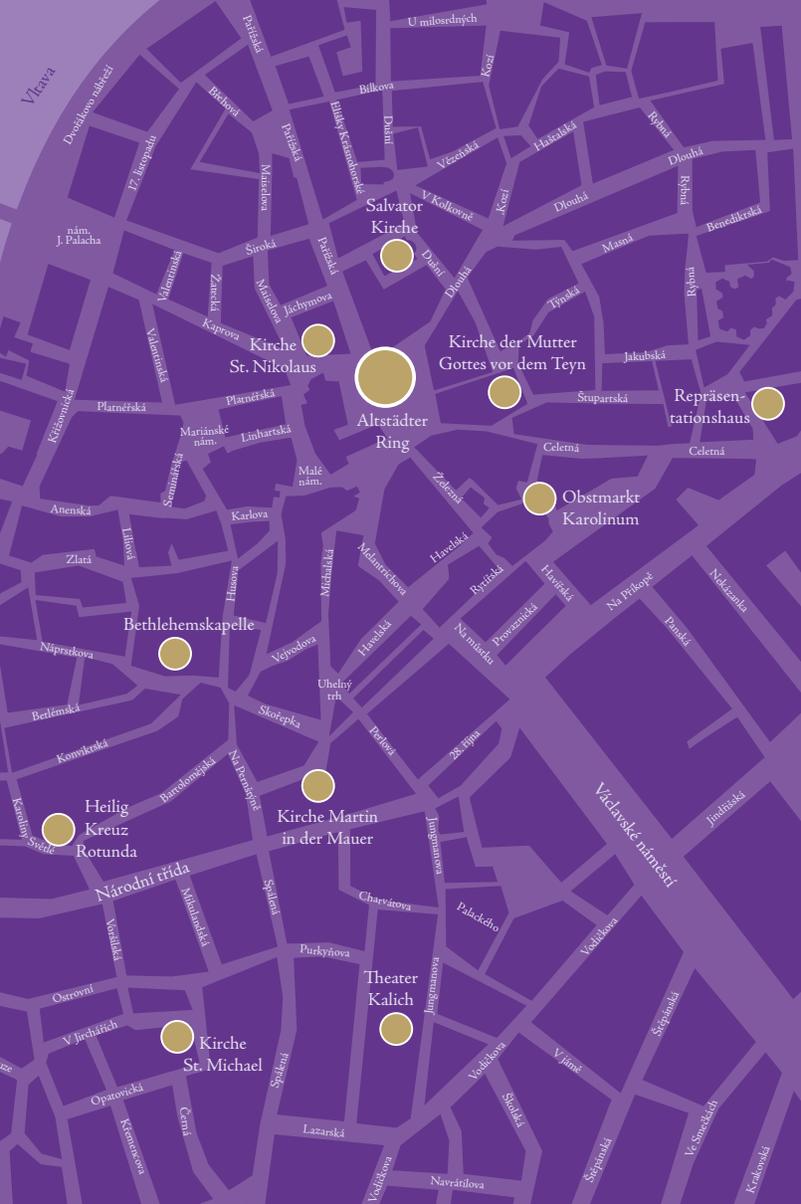
der Oberbürgermeister
der Stadt Prag



der Bürgermeister
des Stadtteils Prag 1



der Ökumenische Rat der Kirchen
in der Tschechischen Republik



www.hus-fest.eu

www.hus2015.cz

www.nase-reformace.cz